SAARFUSSBALL

NR. 4/2023

DAS MAGAZIN DES SAARLÄNDISCHEN FUSSBALLVERBANDES

SCHIEDSRICHTER-SONDERHEFT SAISON 2023/2024

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbanken im Saarland

SCHIEDSRICHTERAUSBILDUNG VOM 27.-29.10.2023 - ANMELDUNG UNTER HTTPS://OGY.DE/SR ODER DEN QR-CODE NUTZEN

0% BALLBESITZ. 100% KONTROLLE.

Der Fußball braucht dich! Werde Schiedsrichter*in. Bei Fragen melde dich bei:
Name: Thorben Rech
Telefonnummer: 0176 / 72514300
Mail: thorben.rech@web.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Sportfreunde,

ich freue mich, in der Funktion des Verbandsschiedsrichterobmanns das Grußwort zum diesjährigen Sonderheft des „Saarfußballs" an euch richten zu dürfen. Nach 6-jähriger Tätigkeit stellte Volkmar Fischer Ende April sein Amt des Verbandsschiedsrichterobmanns zur Verfügung, um sich zukünftig den Aufgaben als Obmann des Fußballregionalverbands Südwest widmen zu können. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Volkmar, bei Thomas Knoll als ehemaligem Verbandsschiedsrichterlehrwart sowie bei allen Mitgliedern des Verbandsschiedsrichterausschusses für die geleistete Arbeit in den vergangenen sechs Jahren bedanken.

In der Spielzeit 2023/2024 wird Patrick Alt nach wie vor als einziger Schiedsrichter des SFV Spiele im Elite-Bereich des DFB leiten. Mit Timo Klein und Justin Hasmann werden zwei weitere Schiedsrichter in der 3. Liga als Assistenten zum Einsatz kommen. Trotz überzeugender Leistungen in der Regionalliga schafften Jan Dennemärker und Justin Hasmann leider nicht den Sprung in die 3. Liga.

Erfreulich ist indes, dass der SFV – obwohl kleinster der beteiligten Verbände – mit sechs die zweitmeisten Referees in der Regionalliga Südwest stellt. Neben den arrivierten Schiedsrichtern Jan Dennemärker, Justin Hasmann und Niclas Zemke haben aufgrund sehr guter Leistungen in der Oberliga auch Tobias Ewerhardy, Lukas Jungfleisch und Luca Schilirò den Sprung in die vierthöchste Spielklasse geschafft. Neben Justin Hasmann wird in der kommenden Saison auch Tobias Ewerhardy Mitglied des Perspektivkaders des DFB sein.

Im Bereich der Frauen freuen wir uns, dass mit Paula Mayer eine Schiedsrichterin den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse geschafft hat. Zusammen mit Alessia Jochum wird sie in der kommenden Saison als Schiedsrichterin in der 2. Frauen-Bundesliga zum Einsatz kommen. Maria Steinmann-Scholz hat sich mit guten Leistungen als Assistentin in der Frauen-Bundesliga etabliert und wird dort weiterhin den SFV vertreten. Mit Michelle Gottdang, Sahin Dündar und Maximilian Schommer werden uns drei junge Talente überregional im Bereich der Juniorinnen- bzw. Junioren-Bundesligen würdig vertreten.

Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die den Sprung in eine höhere Spielklasse geschafft haben, gratuliere ich herzlich. Des Weiteren wünsche ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, in „alten" wie in „neuen" Spielklassen, für die anstehenden Aufgaben ein glückliches Händchen.

Mit großer Sorge blicke ich auf publik gewordene Vorfälle auf den Sportplätzen innerhalb und außerhalb des Saarlandes. Die zunehmende Anzahl an Gewalthandlungen stellt uns aktuell vor große Herausforderungen, die nur gemeinsam zu lösen sind. Nicht zuletzt wegen einer nachhaltigen Schiedsrichtergewinnung müssen Schiedsrichter, Vereine und der Verband zusammenarbeiten, um konsequent gegen diejenigen vorzugehen, die das „Fair Play" mit Füßen treten und uns damit die Freude an unserem gemeinsamen Hobby kaputt machen wollen. Gewalt hat auf und neben dem Fußballplatz nichts verloren und ist in keinster Weise zu tolerieren.

Zusammen mit dem neuen Verbandsschiedsrichterlehrwart Thorben Rech und den Mitgliedern des neuen Verbandsschiedsrichterausschusses sowie des Verbandslehrstabes wollen wir Probleme konstruktiv zu lösen, auf Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eingehen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sodass wir alle noch eine lange Zeit viel Freude an unserem geliebten Hobby haben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für die geleiteten Spiele der vergangenen Saison bedanken. Ebenso geht ein Dank an alle Obleute, Lehrwarte und allen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die eine Vielzahl an Freizeitstunden in die Schiedsrichterei investiert haben. Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und vor allem sportliche faire Saison 2023/2024.

Euer
Thorsten Braun
Verbandsschiedsrichterobmann

03 Editorial/Inhalt/Impressum
04 Regeländerungen
06 Schiedsrichter-Hauptversammlung
08 Schiedsrichterinnen
10 Zifferlehrgang
13 Qualifikationsentscheidungen
14 Aufgabenverteilung Verbandsschiedsrichterausschuss
16 Schiedsrichterporträts
20 Reisebericht Mecklenburg-Vorpommern
22 Interview mit Angelo Diliberto
24 26. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters
25 Aktion „Danke Schiri." und Ehrungen
26 Wahlen in den Kreisen
28 Erlebnisbericht zum Osterlehrgang
29 Gruppen-Personal und Statistik
30 Lehrabendtermine

Titelfoto: Sahin Dündar, Fabian Knoll, Nicola Sprunck und Giuseppe Geraci (v.l.n.r.) brachten das Sparkassenpokal-Endspiel zwischen dem 1. FC Saarbrücken und der SV Elversberg (2:3 n.V.) problemlos über die Bühne. Foto: SFV

IMPRESSUM

SAARFUSSBALL EXTRA – SCHIEDSRICHTER SONDERHEFT
Herausgeber: Saarländischer Fußballverband e.V.,
Hermann-Neuberger-Sportschule 5, 66123 Saarbrücken
Telefon (06 81) 3 88 03 – 0
Telefax (06 81) 3 88 03 – 20
E-Mail info@saar-fv.de
Homepage: www.saar-fv.de
Redaktion: Michael Scholl (V.i.S.d.P.), Heiner Bost, Alexander Stolz, Jan Neubauer, Julian Backes
Satz, Layout: mw sportkommunikation, Saarbrücken
Druck: Druckerei Wollenschneider, 66131 Saarbrücken

Namentlich verfasste Bericht (außerhalb der Redaktion) müssen nicht die Meinung des SFV wiedergeben. Nachdruck nur mit Quellenangabe und Genehmigung des Herausgebers möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Regeländerungen zur Saison 2023/2024

Änderungen im Regelwerk bleiben überschaubar

Auch in diesem Jahr bleibt der Fußball von weitreichenden Regeländerungen verschont. Vielmehr handelt es sich bei den vom International Football Association Board (IFAB) beschlossenen und ab dem 1. Juli 2023 gültigen Änderungen hauptsächlich um Ergänzungen bzw. Präzisierungen des Regelwortlauts und Klarstellungen. Diese werden im Folgenden überblicksartig dargestellt.

Regel 3: Erzielen eines Tores mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld

Bisher durfte ein Tor nicht anerkannt werden, wenn sich zum Zeitpunkt der Torerzielung eine zusätzliche Person des Teams, das ein Tor erzielt hat, auf dem Spielfeld befand und der Schiedsrichter dies vor der Spielfortsetzung festgestellt hat. Das Spiel musste sodann mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt werden, an der sich die zusätzliche Person befand. Wenn also im Extremfall ein Auswechselspieler auf dem Spielfeld seinem Torwart im eigenen Strafraum fernab vom Spielgeschehen die Schuhe gebunden und das Team des Torwarts in diesem Moment einen Treffer erzielt hat, hätte dieser nicht zählen dürfen, wenn der Schiedsrichter die zusätzliche Person auf dem Spielfeld wahrgenommen hat. Da dieses Vorgehen vollkommen praxisfern ist, wurde diese Regel um eine weitere Voraussetzung für die Ahndungswürdigkeit ergänzt: „...nur wenn diese Person ins Spiel eingreift, kommt es auch zu dem direkten Freistoß." Dabei bedeutet „eingreifen" z.B. den Ball spielen, einen Zweikampf führen oder in sonstiger Weise das Spielgeschehen beeinflussen.

Maria Steinmann-Scholz & Co. können relativ gelassen auf die eher wenigen Regeländerungen blicken.

Regel 6: Befugnisse weiterer Spieloffizieller

In einigen Spielen im Profifußball kommt ein Ersatz-Schiedsrichterassistent zum Einsatz, der fortan den Schiedsrichter – analog zu den übrigen Spieloffiziellen – bei der Entscheidungsfindung unterstützen darf. Für den Amateurbereich ist diese Änderung nicht von Belang.

Regel 7: Stärkere Berücksichtigung des Torjubels bei der Nachspielzeit

Im Sinne des Bestrebens des IFAB, eine höhere Nettospielzeit zu generieren, wurde der Torjubel explizit in die Liste der Ereignisse aufgenommen, für die der Schiedsrichter die Nachspielzeit bestimmt. Gerade in einem Spiel, in dem viele Tore fallen, wird durch übertriebenen oder langanhaltenden Torjubel sehr viel Zeit vergeudet. Dies soll sich künftig noch stärker in der Dauer der Nachspielzeit niederschlagen.

Regel 10: Keine Übertragung von persönlichen Strafen ins Elfmeterschießen

Der Regeltext wurde dahingehend ergänzt, dass während des Spiels gegen Teamoffizielle ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen nicht auf das Elfmeterschießen übertragen werden. Dies galt bereits für Spieler und wird nun für den Personenkreis der Teamoffiziellen analog gehandhabt.

Regel 11: Abseitsauslegung

Bezüglich der Auslegung des Abseits wurde eine erneute Präzisierung vorgenommen, wann ein Verteidiger den Ball unter Kontrolle bringen und somit absichtlich spielen kann, was zu

Die Referees, wie hier Hikmet Zan, müssen zukünftig in der Regel keine Verwarnung mehr verhängen bei der Abwehr eines Torschusses durch ein Handspiel.

einer Aufhebung der Abseitsposition eines Angreifers führt. Die aufgeführten Kriterien, die bei der Beurteilung zu Rate gezogen werden sollen, sind: Legte der Ball eine gewisse Distanz zurück und hatte der Spieler freie Sicht auf den Ball? Bewegte sich der Ball eher langsam und in die zu erwartende Richtung? Hatte der Spieler Zeit, seine Körperbewegung zu koordinieren oder handelt es sich um eine instinktive Streck- oder Sprungbewegung? Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Ball am Boden immer einfacher zu spielen ist als ein Ball in der Luft. Diese Parameter sollen die Unterscheidung zwischen absichtlichem Spielen und abgefälschtem Ball vereinfachen und verdeutlichen, dass eine klare Abseitsstellung nicht jedes Mal aufgehoben wird, wenn sich ein gegnerischer Spieler zum Ball bewegt und ihn berührt.

Regel 12: Präzisierung bei der „Trainerhaftung''

Es wird klargestellt, dass der ranghöchste Trainer nur dann für ein Vergehen eines nicht ermittelbaren Spielers oder Teamoffiziellen verantwortlich gemacht werden kann, wenn sich der Täter auch im Einflussbereich des Trainers befindet, sprich: in der Nähe der Auswechselbänke oder der Coachingzone. Damit soll verhindert werden, dass ein Trainer die Verantwortung für das Verhalten eines Spielers übernehmen muss, der sich zum Beispiel hinter dem Tor aufwärmt und auf den der Trainer keinerlei Einfluss hat. In solch einem Fall bleibt der Trainer außen vor und wird nicht für das Verhalten des Spielers zur Verantwortung gezogen.

Regel 12: Aus „ballorientiert" wird „Kampf um den Ball"

Bekanntermaßen wird ein Spieler, der mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt, lediglich verwarnt, wenn das Vergehen bei dem Versuch, den Ball zu spielen, begangen wurde. Da nicht immer klar ist, ob es sich bei einer Aktion um einen Versuch, den Ball zu spielen, oder einen Zweikampf um den Ball (oder beides) handelt, soll nun für beide Aktionen der gleiche Grundsatz gelten. Wenn der Schiedsrichter auf Strafstoß wegen Vereitelung einer offensichtlichen Torchance entscheidet, wird der fehlbare Spieler nur des Feldes verwiesen, wenn er beim Vergehen keine Möglichkeit hatte, den Ball zu spielen und sich nicht in einem Zweikampf um den Ball befand (also z.B. ein Halten, Ziehen oder Stoßen vorliegt). Der Handlungsspielraum für den Schiedsrichter wird durch diese Regelanpassung größer und im Zweifel soll eine Reduzierung der persönlichen Strafe erfolgen.

Regel 12: In der Regel Wegfall der Verwarnung bei strafbarem Handspiel bei einem Torschuss

Beim Handspiel wurde die Regelauslegung in einem Punkt geändert: Wenn ein Schuss – oder auch ein Kopfball – auf das Tor des Gegners durch ein strafbares Handspiel abgewehrt oder abgelenkt wird, dann ist eine Verwarnung nun anders als bislang nicht mehr erforderlich, sofern das Vergehen lediglich in einer unnatürlichen Vergrößerung der Körperfläche besteht und nicht in einer klar erkennbaren absichtlichen und damit unsportlichen Handlung. Das betrifft Schüsse auf das Tor sowohl innerhalb als auch außerhalb des Strafraums. Die angepasste Regelauslegung resultiert aus der Erkenntnis, dass bei strafbaren Handspielen im Zusammenhang mit Torschüssen ganz überwiegend keine Absicht im Sinne eines unsportlichen Verhaltens vorliegt, sondern vielmehr zumeist eine unnatürliche Vergrößerung der Körperfläche das Vergehen darstellt.
Unverändert bleibt dagegen die Regelauslegung, dass eine Verwarnung erforderlich ist, wenn mit einem strafbaren Handspiel eindeutig ein Zuspiel eines Spielers zu einem Mitspieler verhindert und dadurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird.

Regel 14: Verhalten des Torwarts beim Strafstoß

Dass der Torwart den Schützen beim Strafstoß nicht unsportlich ablenken darf, ist hinlänglich bekannt. Im angepassten Regeltext wird zudem darauf hingewiesen, dass der Torwart den Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht derart berühren darf, dass dadurch die Torlatte schwingt, der Schütze irritiert und die Ausführung verzögert wird.

Thorben Rech

Fotos: SFV, Mikes Sportfoto

Thorben Rech (l.) und Thorsten Braun fungieren als neues Führungsduo im Schiedsrichterbereich.

Neue Führungsspitze bei den saarländischen Schiedsrichtern

Thorsten Braun beerbt Dr. Volkmar Fischer als Schiedsrichter-Boss

Turnusgemäß mussten die saarländischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Rahmen der Schiedsrichter-Hauptversammlung in der Q.lisse in Quierschied ihr Führungspersonal für die nächsten drei Jahre wählen. Obwohl es teils mehrere Kandidaten gab, verlief die Versammlung insgesamt sachlich und geräuschlos. Als neues und deutlich verjüngtes Duo an der Spitze agieren fortan Thorsten Braun und Thorben Rech.

Der an sich eigentlich selbstverständlichen Feststellung eines disziplinierten Verlaufs bedarf es, nachdem die letzte Schiedsrichter-Hauptversammlung in Theley überaus kontrovers verlief und am Ende einer der Beisitzer-Posten mangels gültiger Wahl sogar vakant bleiben musste. Dementsprechend begrüßte der scheidende Verbandsschiedsrichterobmann (VSO) Dr. Volkmar Fischer die anwesenden Delegierten in der Eröffnungsrede zu einer „wegweisenden Veranstaltung für die nächsten drei Jahre" und warb sogleich für eine konstruktive und demokratische Diskussionskultur: „Lasst uns fair miteinander umgehen und nach der Wahl – mit welchem Ergebnis auch immer – ohne Groll auseinandergehen."

Der 62-Jährige Neurologe, der inzwischen das Amt des Schiedsrichterobmanns des Fußball-Regionalverbands Südwest bekleidet, trat nach sechs Jahren nicht zur Wiederwahl an. Das veranlasste Verbandspräsident Heribert Ohlmann bei seiner Ansprache zu Lobes- und Dankesworten für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. „Volkmar, du und deine Impulse werden uns sehr fehlen", beklagte Fischers Amtsvorgänger als VSO.

Zugleich richtete Ohlmann den Blick nach vorne und appellierte an die Versammlung, keine Scheu vor Veränderungen und neuen Ansätzen zu haben. Das sei vielerorts auch erforderlich, beispielsweise bei der Nachwuchsgewinnung und -bindung, denn „die Generation Z tickt anders". Im Zusammenhang mit erlebten Gewaltvorfällen lobte er die Anstrengungen des Schiedsrichterwesens: „Wir Schiedsrichter haben unsere Hausaufgaben gemacht, jetzt sind auch andere stärker gefordert", stellte der ehemalige Zweitliga-Schiedsrichterassistent und Schuldirektor in Ruhestand fest.

In seinem letzten Tätigkeitsbericht zog Volkmar Fischer ein gemischtes Fazit. „Das letzte Jahr war sicher schwierig. Wir haben aber trotz vieler Widrigkeiten viele Dinge auf den Weg gebracht und schnell reagiert", womit er insbesondere auf die beunruhigenden Anfeindungen von Schiedsrichtern in der jüngeren Ver-

Fotos: SFV

gangenheit rekurrierte. Der ehemalige Bundesliga-Referee erinnerte ferner daran, dass die Schiedsrichtergemeinschaft auch über die Grenzen von Kreisen hinweg besteht: „Kreisdenken ist kontraproduktiv", mahnte Fischer. Zum Abschluss bedankte er sich bei all seinen Mitstreitern während seiner Zeit als VSO sowie bei allen saarländischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement.

Der bisherige Verbandsschiedsrichterlehrwart Thomas Knoll lobte in seinem Tätigkeitsbericht vor allem „das funktionierende und in Deutschland einzigartige Patensystem" und das Erreichen der zweistufigen Erhöhung der Schiedsrichterspesen. Auch mit der Umsetzung der Zeitstrafe im Aktivenbereich zeigte er sich trotz der eher kurzfristigen Einführung sehr zufrieden. Er bedankte sich bei den Kreisschiedsrichterlehrwarten für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hierbei insbesondere bei Alessia Jochum.

Nach der Entlastung des amtierenden Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) schritten die insgesamt 115 anwesenden Delegierten aus den vier Kreisschiedsrichtervereinigungen unter der Versammlungsleitung von SFV-Justitiar Joachim Schmieden zunächst zur VSO-Neuwahl. Dabei gab die Mehrheit Thorsten Braun ihre Stimme. Der 36-jährige vom SV Güdingen und ehemalige Regionalliga-Schiedsrichter war zuvor als Headcoach für die Weiterentwicklung der saarländischen Schiedsrichter zuständig. Bei seiner Vorstellungsrede verwies der Pädagoge aus der Gruppe Obere Saar darauf, dass die anstehenden Aufgaben nur als Team zu schaffen seien. „Man muss die Last der Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen", bekundete Braun.

Auch die Position des Verbandsschiedsrichterlehrwarts wurde neu besetzt: Thorben Rech, der bisher als Kreisschiedsrichterlehrwart im Kreis Westsaar tätig war, übernimmt den Posten. Der 30-Jährige vom SV Hülzweiler wurde ohne Gegenkandidaten von der Versammlung gewählt. Amtsvorgänger Thomas Knoll, der zuvor für das Amt des Verbandsschiedsrichterobmanns kandidierte und in der Wahl unterlag, bleibt dem VSA als Beisitzer für den Kreis Ostsaar erhalten. Als zweiter VSA-Beisitzer wurde für den Nordsaarkreis Carsten Mieger gewählt. Der ehemalige Kreisschiedsrichterlehrwart setzte sich in der Abstimmung gegen Manfred Wagner, Obmann der Schiedsrichtergruppe Schaumberg, durch. Komplettiert wird der neue VSA satzungsgemäß durch die Kreisschiedsrichterobleute Gerhard Bednorz, Bernd Beres, Julian Marx und Klaus Weber sowie durch Alexander Stolz. Der bisherige Beisitzer aus dem Südsaarkreis, Horst Peter Bruch, musste seinen Posten aufgrund satzungsrechtlicher Vorgaben räumen, nachdem mit Braun ein Kollege aus dem gleichen Kreis als VSO gewählt wurde.

Bei den Posten der Schiedsrichter-Sachverständigen in der Verbandsgerichtsbarkeit wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten ohne Gegenstimmen gewählt. Im Verbandsgericht wird neben dem weiterhin amtierenden Peter Meiser (Gruppe Ill-Theel) nun Christian Born (St. Wendel) tätig sein, der die Nachfolge des nach vielen Jahren nicht mehr kandidierenden Manfred Schmitt (Merzig) antritt. Bei der Spruchkammer Jugend gesellt sich zu Hermann Loxat (Völklingen-Köllertal) nunmehr Axel Hurth (Blies) als

WIR HABEN VIELE DINGE AUF DEN WEG GEBRACHT

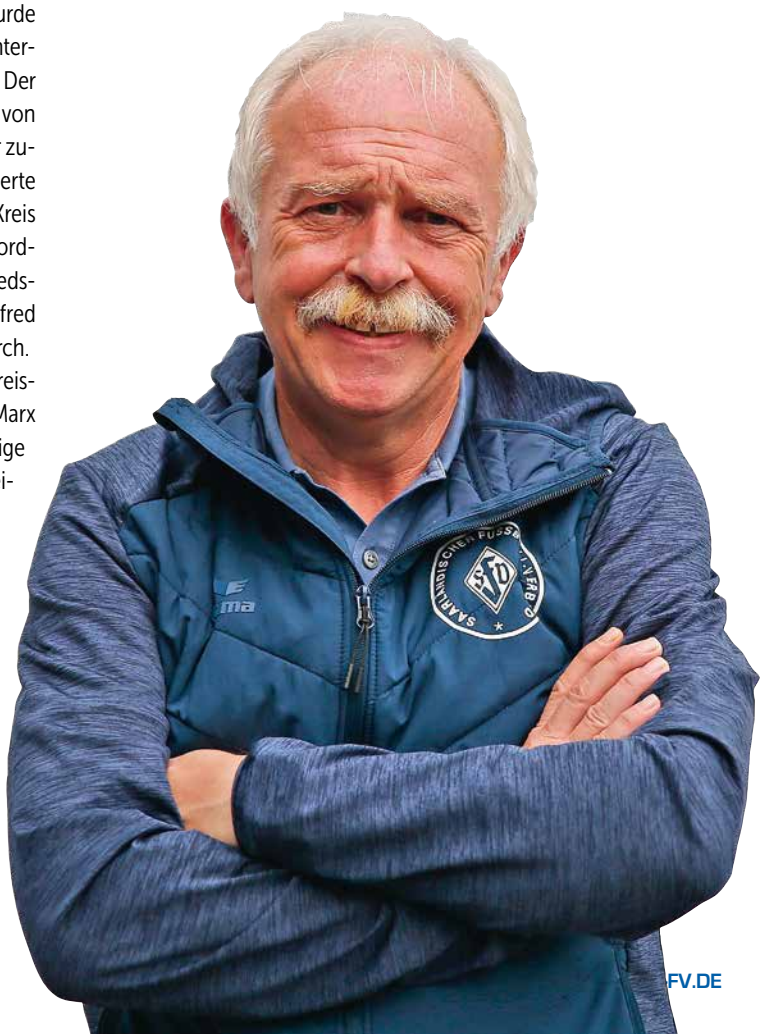
Dr. Volkmar Fischer

weiterer Sachverständiger. Letzterer nimmt den Platz von Roman Kirsch (Neunkirchen) ein, der sich ebenfalls nach vielen Jahren zurückzog. Für die Spruchkammer Aktive wurden Reiner Kaspar (Merzig) und Joachim Neis (Schaumberg-Prims)) wiedergewählt.

Ein abschließender Dank gebührt der Gemeinde Quierschied um den ebenfalls als Begrüßungsredner präsenten Bürgermeister Lutz Maurer für die Bereitstellung und Herrichtung des Veranstaltungsorts sowie den Vereinsvertretern des FV Fischbach, die dankenswerterweise die Bewirtung übernahmen. So war der Rahmen bereitet für einen gelungenen „Neubeginn", für ein neu zusammengesetztes Führungsgremium, das sich bei den anstehenden Aufgaben zu beweisen hat. Braun und seinen Schiedsrichterausschusskollegen ist für die anstehende Amtsperiode daher ein gutes Händchen und bestes Gelingen zu wünschen.

Der Start ist jedenfalls geglückt. „Es hat mich sehr gefreut, dass der Wahlabend demokratisch und harmonisch verlaufen ist. Heute haben wir die Schiedsrichterei in einem sehr guten Licht präsentiert", schloss der frisch gebackene Schiedsrichter-Boss die Veranstaltung mit ermutigenden Worten. *Alexander Stolz*

Dr. Volkmar Fischer gab nach sechs Jahren den Posten als Verbandsschiedsrichterobmann in neue Hände.



Bericht der Referentin für Frauen im Schiedsrichterwesen

„Wertschätzung ist die schönste Form der Anerkennung“

Mit Beginn der neuen Wahlperiode bekleidet Sandra Berndt (Schiedsrichtergruppe Ill-Theel) die neu geschaffene Position der Referentin für Frauen im Schiedsrichterwesen im SFV. In dieser Funktion überwacht sie den Leistungsstand der Schiedsrichterinnen, konzipiert Weiterentwicklungsmaßnahmen, nimmt an Sitzungen des Verbandsschiedsrichterausschusses teil und vertritt dort die Belange der Schiedsrichterinnen. Nachfolgend skizziert sie deren aktuelle Situation und berichtet von der Einladung des DFB zum Pokalfinale der Frauen in Köln, wo zugleich ein Stützpunktlehrgang stattfand.

Die Spitzenschiedsrichterinnen des SFV (v.l.n.r.): Xenia Lawinger, Maria Steinmann-Scholz, Paula Mayer, Alessia Jochum und Michelle Gottdang mit Sandra Berndt.

Es freut mich sehr, dass ich aufgrund der positiven Entwicklung des Frauenfußballs nunmehr als Referentin für Frauen im Schiedsrichterwesen des SFV tätig sein darf. Die Übernahme dieser Aufgabe ist mir eine Herzensangelegenheit nach fast 20 Jahren als aktive Schiedsrichterin. Ich möchte in dieser Rolle einen Beitrag dafür leisten, dass dieser erfreuliche Trend auch hierzulande im Schiedsrichterbereich ankommt, indem ich mich nun für alle Schiedsrichterinnen auf den Sportplätzen des SFV und darüber hinaus einsetze. Daneben verstehe ich mich gewissermaßen als Ansprechpartnerin und „Sprachrohr“ für die aktiven Schiedsrichterinnen und ihre Belange. Das erscheint auch notwendig, denn der Fokus liegt derzeit sicherlich noch vermehrt im Herrenbereich. Allerdings haben wir auch im SFV eine durchaus stattliche Anzahl an Vertreterinnen in den höheren und sogar überregionalen Spielklassen. Gerne stelle ich daher unsere Aushängeschilder im Zifferbereich und ihre jeweilige Spielklasse nachfolgend vor:

- **Alessia Jochum** (Schiedsrichterassistentin in der Frauen-Bundesliga, Schiedsrichterin in der 2. Frauen-Bundesliga und in der Amateur-Oberliga)
- **Paula Mayer** (Schiedsrichterassistentin in der Frauen-Bundesliga, Schiedsrichterin in der 2. Frauen-Bundesliga und in der Schröder-Liga Saar)
- **Maria Steinmann-Scholz** (Schiedsrichterassistentin in der Frauen-Bundesliga und Schiedsrichterin in der Schröder-Liga Saar)
- **Michelle Gottdang** (Schiedsrichterassistentin in der 2. Frauen-Bundesliga, Schiedsrichterin in der B-Juniorinnen-Bundesliga und in der Verbandsliga)
- **Xenia Lawinger** (Schiedsrichterin in der Verbandsliga)

Aber auch unseren weiteren 45 aktiven Schiedsrichterinnen im Saarland möchte ich hier für ihre Spielleitungen und ihren fortwährenden Einsatz danken. Es wäre erfreulich, wenn diese Leistungen noch mehr wahrgenommen und wertgeschätzt würden.

Fotos: AS, Privat

Tabea Weiser, Sandra Bernd und Lara Guckelmus (v.l.n.r.) bei den Spielleitungen während des Stützpunkt-Lehrgangs.

ICH VERSTEHE MICH ALS ANSPRECHPARTNERIN UND „SPRACHROHR“ FÜR DIE AKTIVEN SCHIEDSRICHTERINNEN.

Sandra Berndt

Denn Wertschätzung ist die schönste Form der Anerkennung.
Erstmals seit Bestehen der Frauen-Regionalliga ist es in der Saison 2023/2024 zudem angedacht, dass diese Spiele mit reinen Frauen-Gespannen geleitet werden können. Ich finde diese Entwicklung wichtig und gut. Wir im SFV können hier positiv gestimmt auf die kommende Saison blicken und einige Schiedsrichterinnen in dieser Klasse zum Einsatz bringen. Neben den oben genannten Zifferschiedsrichterinnen sind als weitere Spielleiterinnen für die Frauen-Regionalliga nach derzeitiger Planung Lara Guckelmus (Gruppe St. Ingbert), Samira Parkas (Gruppe Sulzbach-Saarbrücken), Lena Raubuch (Gruppe Saarlouis) und Tabea Weiser (Gruppe St. Inbert) vorgesehen. Nach meinen Eindrücken bin ich davon überzeugt, dass sie alle die notwendige Qualität für diese Spielklasse mitbringen. Ich wünsche ihnen viel Erfolg für die anstehenden Partien.
Sehr erfolgreich verlief auch die Reise nach Köln zum Stützpunkt-Lehrgang des DFB. Ich durfte den SFV dort gemeinsam mit den jungen und talentierten Schiedsrichterinnen Tabea Weiser und Lara Guckelmus vertreten. Der Lehrgang war eingebettet in die Veranstaltungen rund um das DFB-Pokalfinale der Frauen zwischen dem VfL Wolfsburg und dem SC Freiburg (4:1) im Rheinenergiestadion.
Wir verbrachten einen spannenden und ereignisreichen Tag. Vor dem DFB-Pokalfinale der Frauen, welches 44.808 Zuschauer erlebten, veranstaltete der DFB gemeinsam mit dem Fußballverband Mittelrhein ein Fanfest und den Stützpunktlehrgang im Sportpark Müngersdorf. Hieran nahmen 32 Schiedsrichterinnen aus 17 verschiedenen Ländesverbänden teil, um ein Turnier von E- und D-Juniorinnen (70 Mannschaften, 5 Auswahlmannschaften und 10 Inklusionsmannschaften) zu pfeifen. Dies war für alle beteiligten Schiedsrichterinnen eine großartige Erfahrung samt besonderem Highlight. Denn diese wurden während des Turniers von den Schiedsrichterinnen der Frauen-Bundesliga gecoacht. Mit den Auftritten unserer Schiedsrichterinnen konnten wir sehr zufrieden sein.
Nach den durchgeführten Spielleitungen ging es für die Vertreter der Landesverbände in eine gemeinsame Mittagspause. Hierbei trafen wir auf die Schiedsrichterinnen der Frauen-Bundesliga und konnten uns gemeinsam auf das DFB-Pokalfinale der Frauen, welches unter der Leitung von Fabienne Michel und ihrem Team stand, vorbereiten. Als Gruppe ging es anschließend gemeinsam ins Rheinenergiestadion.
Einig waren sich nach der Veranstaltung auf jeden Fall alle, dass der Finaltag mit seinem Rahmenprogramm wieder viele Bereiche des Fußballs abgedeckt hat – in erster Linie den weiblichen Profifußball, aber auch den Inklusionsspielbetrieb mit zwei Turnieren, den Breitensport mit den Wettkämpfen für die E- und D-Juniorinnen und den Nachwuchsleistungsbereich mit den Begegnungen der Mädchenförderzentren aus verschiedenen Landesverbänden. Und wir kommen bei nächster Gelegenheit auf jeden Fall gerne wieder!

Sandra Berndt

Lara Guckelmus, Tabea Weiser, DFB-Schiedsrichter-Chefin Christine Baitinger, Sandra Berndt und Johanna Mengelkoch vom Fußballverband Rheinland (v.l.n.r.) verfolgten gemeinsam das DFB-Pokalfinale der Frauen im Kölner Rheinergiestadion.

Mit Marco Niebergall, Dr. Volkmar Fischer, Bernd Beres und Carsten Mieger (v.l.n.r.) war die Zuschauertribüne bei der Laufprüfung prominent besetzt.

Christian Lamberti (vorne) fungierte als Tempomacher für die Zifferschiedsrichterinnen und -schiedsrichter.

Nicht nur Frederik Simon kam bei der Sprintprüfung auf Geschwindigkeit.

Leistungslehrgang der saarländischen Spitzenschiedsrichter 2023

Harmonischer Zifferlehrgang samt „Weltpremiere“

Wie vor jeder Spielzeit wurde die Leistungsfähigkeit der saarländischen Eliteschiedsrichter bei einem zweitätigen Lehrgang an der Saarbrücker Hermann-Neuberger-Sportschule überprüft. Nahezu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die jeweiligen Qualifikationsanforderungen in der Theorie und bei der Laufprüfung erfüllen und gehen damit gut vorbereitet in die neue Saison.

Es ist ein inzwischen gewohntes Bild: Mehrere Laufgruppen mit jeweils etwa zwei Handvoll junger Menschen spulen Runde um Runde auf der Tartanbahn eines Laufstadions ab, wobei ihr Laufrhythmus durch Pfeifsignale gesteuert wird. Dieser anspruchsvolle Intervall-Lauf, bestehend aus insgesamt 40 abwechselnden Lauf- (75 Meter) und Gehphasen (25 Meter) ist alljährlich der Kern der Fitnessprüfung für die Top-Referees des Saarlandes. Erfreulicherweise konnten die meisten der angetretenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotz sehr warmer Außentemperatur sowohl diese Langstreckeneinheit erfolgreich absolvieren als auch die geforderten Zeiten bei den sechs 40-Meter-Sprints erreichen. Damit war der erste Programmpunkt des diesjährigen Zifferlehrgangs mit sehr zufriedenstellenden Ergebnissen abgehakt. Der als gern gesehene Gast anwesende und bei auftretenden kleineren medizinischen Notfällen stets hilfsbereite Regionalverbandsobmann Dr. Volkmar Fischer zeigte sich insbesondere vom Fitnesszustand der Schiedsrichterinnen angetan.

Fotos: AS

Die Laufgruppe um Tobias Hauer (vorne) hatte sichtlich Spaß beim Intervall-Lauf.

Auch die Laufgruppe um Maximilian Fischer (vorne) war gut unterwegs.

„Daumen hoch" von VSL Thorben Rech für den Sprint von Johannes Krisam.

Nach der Mittagspause folgte der zweite Teil der Leistungsprüfung. Mit einem Regeltest, bei dem Regelfragen innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits zu beantworten sind, und einem Konformitätstest, bei dem die Schiedsrichter über Video eingespielte Szenen bewerten müssen, wurden die Regelkenntnisse überprüft. Die Anforderungen wurden unter dem Strich auch insoweit sehr ordentlich erfüllt, wenngleich einige der Referees offenbar dem alten Motto „ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss" zugeneigt gewesen waren, sodass bisweilen punktemäßig noch Luft nach oben bestand.

Bei der Referentenauswahl griffen die Organisatoren erneut ins „obere Regal" und konnten am Samstagnachmittag Florian Steinberg begrüßen, seines Zeichens Beobachter in der Fußball-Bundesliga, Schiedsrichterobmann des Süddeutschen Fußballverbands und in dieser Funktion zugleich Mitglied der DFB-Schiedsrichterkommission. Der Oberstaatsanwalt konzentrierte

Es herrschte durchgängig gute Laune bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Zifferlehrgangs.

Fotos: AS

Nicht nur Carsten Schyma, Yannick Huber und Julian Marx (v.l.n.r.) kamen beim theoretischen Teil der Leistungsprüfung ein wenig ins Grübeln.

Um die Versorgung am Grill kümmerten sich vornehmlich Julian Marx, Carsten Mieger und Gerhard Bednorz (v.l.n.r.).

In Florian Steinbergs Referat wurde deutlich, welche Qualitäten ein guter Schiedsrichter mitbringen sollte.

VSO Thorsten Braun (l.) und VSL Thorben Rech (r.) konnten vom luxemburgischen Fußballverband Paul Kirsch (Zweiter v.l.) und Kevin Sammet als Gäste begrüßen.

Motiviert in die Regionalliga-Saison gehen Niclas Zemke, Justin Hasmann und Lukas Jungfleisch (v.l.n.r.).

sich in seinem sehr kurzweiligen Vortrag auf Grundlegendes, wie der Titel bereits verriet: „Der Weg zum besseren Schiedsrichter". Er skizzierte mit anschaulichen Video-Beispielen, was einen guten Schiedsrichter ausmacht und referierte über moderne Spielleitung und modernes Coachingmodelle. Daran anknüpfend stellte der ehemalige Drittliga-Schiedsrichter erstmals in größerer Runde das vom DFB neu entwickelte Leistungsportal vor. „Das ist an dieser Stelle eine echte Weltpremiere", frohlockte Steinberg.

Die Versorgung beim den Tag beschließenden Grillen lag im Wesentlichen in der Hand der Spitzenfunktionäre. Die Verbandsschiedsrichterausschuss-Mitglieder Gerhard Bednorz, Carsten Mieger und Julian Marx verdienten sich unbestritten Bestnoten im Umgang mit „Schwenker" und sonstigem Grillgut. Nach getaner Arbeit und gut gesättigt konnten die Ziffer-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen und das abgelaufene Spieljahr Revue passieren lassen. Besonders verdient machte sich für diese Zwecke neben den Ziffer-Aufsteigern vor allem Pascal Frenzel, der sich unter Aufopferung seiner körperlichen Unversehrtheit – eine möglichst rasche Genesung des gequetschten Fußes ist zu wünschen – für die Beschaffung einer großen Auswahl gekühlter Getränke verantwortlich zeichnete.

Nach dem Frühstück stand am Sonntagmorgen zunächst der Umgang mit dem runden Leder im Fokus: Bei einem Fußballspiel konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwaige noch vorhandene Müdigkeit aus den Knochen schütteln. Die Agenda wurde fortgesetzt durch die Bekanntgabe der Qualifizierungsergebnisse aus dem DFB-Bereich, dem Regional- und dem Landesverband durch den neuen Verbandsschiedsschiedsrichterobmann (VSO) Thorsten Braun. Im Anschluss daran erläuterte der ebenfalls neu amtierende Verbandsschiedsrichterlehrwart (VSL) Thorben Rech die relativ überschaubaren Regeländerungen für die neue Saison 2023/2024. Schließlich richtete Carsten Mieger als neuer Spielansetzer für die Saarland- und Verbandsliga noch einige Worte an die Schiedsrichter-Riege.

Bevor der Lehrgang beschlossen wurde, nutzte VSO Braun noch die Gelegenheit sich bei den anwesenden Gästen vom befreundeten luxemburgischen Fußballverband zu bedanken. Er überreichte kleine Präsente an Schiedsrichter Kevin Sammet und Paul Kirsch vom luxemburgischen Schiedsrichterausschuss.

Es lässt sich resümieren, dass der Zifferlehrgang insgesamt harmonisch und ohne nennenswerte Misstöne verlief. Damit konnte die erst wenige Wochen zuvor neu gewählte Führungsspitze um VSO Braun und VSL Rech die erste größere organisatorische Herausforderung meistern. Des Weiteren geht ein Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das konzentrierte und disziplinierte Mitwirken.

Alexander Stolz

Fotos: AS

Qualifikationsentscheidungen für die Saison 2023/2024

SFU stellt ein halbes Dutzend Regionalliga-Schiedsrichter

Wenngleich ein Aufstieg in die Eliteklassen leider verwehrt blieb, sind die SFV-Schiedsrichter/innen auf überregionaler Ebene weiterhin erfolgreich und gefragt. Insbesondere in der Herren-Regionalliga werden in der neuen Spielzeit sogar sechs Saarländer aktiv sein – der SFV ist damit zahlenmäßig der zweitstärkste Landesverband in der Liga.

Spitzenmann unter den saarländischen Referees bleibt der Illinger Patrick Alt. Er geht in seine achte Saison als Schiedsrichter der 2. Bundesliga und fungiert weiterhin als 4. Offizieller und Video-Assistent in der 1. Bundesliga. Timo Klein hat seinen Platz als Schiedsrichter-Assistent in der 3. Liga verteidigt. Die Junioren-Bundesliga-Plätze gingen in diesem Jahr an Maximilian Schommer (B-Junioren) und Sahin Dündar (A-Junioren). Sie werden gemeinsam mit ihren Assistenten Lukas Rohn, Torben Huss, Jafar Zawar und Johannes Krisam das Saarland vertreten.

Viel Zuwachs erhielt die Fraktion der Regionalliga-Schiedsrichter durch den Aufstieg von Luca Schilirò und die erfolgreichen „Durchmärsche" von Lukas Jungfleisch und Tobias Ewerhardy. Beide waren in der vergangenen Saison erst in die Oberliga aufgestiegen und Ewerhardy bekam nun zusätzlich einen der neu geschaffenen Plätze als 4. Offizieller in der 3. Liga. Während Niclas Zemke der vierthöchsten Spielklasse erhalten bleibt, wurden die Plätze von Fabian Knoll, der weiterhin in der Oberliga aktiv ist, und Giuseppe Geraci, der den Landesverband gewechselt hat, frei. Als kleiner Wermutstropfen bleibt, dass das stattliche Kontingent nicht „nach oben" geschrumpft ist. Aufgrund sehr ansprechender Leistungen hatten sich hier insbesondere Jan Dennemärker und Justin Hasmann berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg in die 3. Liga gemacht.

Paula Mayer hat den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga geschafft.

Bei den Schiedsrichterinnen werden Maria Steinmann-Scholz, Alessia Jochum und Paula Mayer als Assistentinnen in der 1. Frauen-Bundesliga eingesetzt. Neben Jochum pfeift Mayer in der kommenden Spielzeit zudem auch in der 2. Frauen-Bundesliga. In der B-Juniorinnen-Bundesliga und als Assistentin in der 2. Frauen-Bundesliga für höhere Aufgaben empfehlen soll sich Michelle Gottdang.

Da Christoph Busch bereits während der letzten Spielrunde aufgrund eines Wohnort- und Landesverbandswechsels nicht mehr für den SFV tätig sein konnte, wurde sein fester Oberliga-Platz an Sahin Dündar vergeben. Im Übrigen ergaben sich hier keine Veränderungen.

Jannik Hemme, Rahim Suleimana, Tim Großmann, Dennis Contino, Xenia Lawinger und Johannes Krisam (v.l.n.r.) haben in der vergangenen Spielzeit den Aufstieg in die Ziffer geschafft.

Erstmals als Schiedsrichter in der Schröder-Liga Saar auflaufen werden Maximilian Reichhart, Torben Huss und Yannick Huber. Aus der Nachwuchsrunde den Sprung in die Verbandsliga geschafft haben in der Winterpause Johannes Krisam, Jannik Hemme, Dennis Contino sowie Louis Böhnlein, der aber aus persönlichen Gründen inzwischen wieder aus der Ziffer ausgeschieden ist. Komplettiert wurde die Aufsteiger-Riege im Sommer durch Xenia Lawinger, Rahim Suleimana und Tim Großmann.

Tobias Ewerhardy ist einer der sechs SFV-Schiedsrichter in der neuen Regionalliga-Saison.

Auf der Liste der Beobachter ist nach unzähligen Jahren Horst Peter Bruch aus Altersgründen ausgeschieden. Neu hinzugekommen ist Julian Marx als neuer Kreisschiedsrichterobmann Nordsaar. Aus den Reihen der Aktiven als zusätzliche Beobachter in der Nachwuchsrunde und als Coaches eingesetzt werden Fabian Knoll, Niclas Zemke, Jan Dennemärker und Patrick Alt, der zugleich neuer Headcoach im SFV ist.

Alexander Stolz

Fotos: AS, DFB, Mikes Sportfoto

Thorsten Braun
Verbandsschiedsrichterobmann (VSO)

- VSA:
  - Vorsitzender
  - allgemeine VSA-Geschäfte
- Vertretung VSA bei DFB und RV Südwest
- Mitglied im VV
- Fortbildung der Obleute und Lehrwarte
- Spielverteilung – Leistungsklasse I (Ziffer)
- Nachwuchsförderung (Planung / Koordination / Coaching)
- Austausch mit und Kontakt zu anderen Landesverbänden
- Mitglied in der Kommission Hallenfußball

Thorben Rech
Verbandsschiedsrichterlehrwart (VSL)

- Vertretung VSO
- VLS (Verbandslehrstab):
  - Vorsitzender
  - Koordination der Lehrarbeit
  - Fortbildung der Lehrwarte
  - Organisation der Referenteneinsätze
- Beobachtungswesen:
  - Schulung der Beobachter und Planung der Bobachterlehrgänge, Einteilung der Beobachter und Auswertung der Beobachtungsergebnisse
  - Vertretung VLS bei DFB und RV Südwest
- Nachwuchsförderung (Planung / Koordination / Coaching)
- Leistungsprüfungen:
  - Erstellen der theoretischen Prüfungen für alle Leistungsklassen
  - Organisation und Durchführung der theoretischen und praktischen Leistungsprüfungen der Ziffer
- Mitglied in der Kommission Qualifizierung
- Mitglied in der Kommission Hallenfußball
- Trainerausbildung (in Zusammenarbeit mit den Verbandssportlehrern)

Thomas Knoll
Beisitzer (gewählt) / Ost

- Mitglied in der AG Schiedsrichter-Soll

Carsten Mieger
Beisitzer (gewählt) / Nord

- Mitglied in der Kommission Integration und Fairplay
- Spielverteilung – Leistungsklasse I (Ziffer)

Julian Marx
Kreisschiedsrichterobmann (KSO) / Nord

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Nordsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Nordsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)

Klaus Weber
Kreisschiedsrichter-obmann (KSO) / Ost

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Ostsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Ostsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)

Bernd Beres
Kreisschiedsrichter-obmann (KSO) / Süd

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Südsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Südsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)
- Mitglied in der Kommission Sicherheit
- Ansprechpartner für Gewaltvorfälle

Gerhard Bednorz
Kreisschiedsrichter-obmann (KSO) / West

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Westsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Westsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)
- Ansprechpartner Versicherungsangelegenheiten der SR, Kontaktperson zum Versicherungsbüro des LSVS

Alexander Stolz
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (berufen)

- Protokollführer im VSA
- Vertretung des SFV in Sitzungen der Öffentlichkeitsmitarbeiter des DFB
- Mitglied in der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit
- Berichte in SR-Zeitung des DFB und sonstigen Medien
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit im Verband (in Verbindung mit den Öffentlichkeitsreferenten der Kreise)
- Planung und Durchführung von Werbeaktionen
- Aktualisierung der Homepage des SFV, Abteilung SR
- SFV-Schiedsrichter-Newsletter
- Koordination der Aktion „Danke Schiri."
- Aktualisierung „Praktische Regelkunde"

Sandra Berndt
Referentin für Frauen im Schiedsrichter-wesen (berufen)

- Wahrnehmung der Belange von Schiedsrichterinnen
- Nachwuchsförderung (Coaching) von Schiedsrichterinnen

Ehrenmitglied
Gerhard Theobald

Ehrenmitglied
Jürgen Burgard

Saarlands Spitzen-Schiedsrichter auf einen Blick

Schiedsrichter-Liste 2023/2024: Leistungsklasse I

	Spielklasse	Name	Vorname	Verein	Kreis	Gruppe	Ziffer	SR
1	2.BL/VSRA	Alt	Patrick	SV Illingen	Nord	Ill-Theel	2003	1999
2	VL/ARL	Bender	Max	UFC Wacker 73	Süd	Sulzbach-SB	2021 (18-20)	2014
3	VL/ARL	Contino (N)	Dennis	TuS Rubenheim	Ost	Blies	2023	2018
4	RL	Dennemärker	Jan	FV Schwarzenholz	West	Saarlouis	2013	2008
5	SL	Distler	Frank	SV Braunshausen	Nord	St. Wendel	2018	2015
6	AO/ABL/SRA RL	Dündar	Sahin	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2019	2016
7	AO/SRA RL	Edrich	Matthias	SV Bliesen	Nord	St. Wendel	2009	2006
8	RL	Ewerhardy	Tobias	SV Wahlen-Niederlosheim	West	Merzig	2018	2014
9	AO/SRA RL	Fischer	Maximilian	FC Blau-Weiß St. Wendel	Nord	St. Wendel	2019 (13-17)	2009
10	SL	Frenzel	Pascal	SF Reinheim	Ost	Blies	2014 (08-12)	2000
11	SL/SRA RL	Geid	Julian	SV Borussia Spiesen	Ost	Neunkirchen	2011	2008
12	SL	Gillen	Tim	SC Alsweiler	Nord	Schaumberg-Prims	2013	2008
13	VL/SRA 2.BL (F)/BBL (F)	Gottdang	Michelle	FC Oberleuken-Borg	West	Merzig	2021	2017
14	VL/ARL	Großmann (N)	Tim	SV Büschfeld-Nunkirchen	West	Merzig	2023	2018
15	SL	Haab	Thomas	STV Urweiler	Nord	St. Wendel	2019	2005
16	RL/SRA 3.L	Hasmann	Justin	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2017	2013
17	SL/SRA RL	Hauer	Tobias	SV 19 Bübingen	Süd	Obere Saar	2011	2009
18	VL/ARL	Hemme (N)	Jannik	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2023	2018
19	SL/SRA RL	Huber	Yannick	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2019	2009
20	SL/SRA ABL	Huss	Torben	FC Beckingen	West	Dillingen	2021	2017
21	AO/2.BL (F)/SRA 1.BL (F)	Jochum	Alessia	1. FC Riegelsberg	Süd	VK-Köllertal	2017	2014
22	RL	Jungfleisch	Lukas	FV Fischbach	Süd	Sulzbach-SB	2019	2015
23	VL/ARL	Kiefer	Elias	SV Hülzweiler	West	Saarlouis	2022	2016
24	AO/SRA 3.L	Klein	Timo	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2008	2003
25	AO	Knoll	Fabian	ASV Kleinottweiler	Ost	Höcherberg	2012	2009
26	VL/ARL/SRA BBL	Krisam (N)	Johannes	SV Emmersweiler	Süd	SB-Warndt	2023	2017
27	SL	Lauer	Maximilian	SV Altheim	Ost	Blies	2018	2011
28	VL/SRA BBL (F)	Lawinger (N)	Xenia	SF Reinheim	Ost	Blies	2023	2018
29	SL/SRA RL	Marx	Julian	SV Merchweiler	Nord	Ill-Theel	2011	2007
30	SL/2. BL (F)/SRA 1.BL (F)	Mayer	Paula	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	Blies	2019	2016
31	AO/SRA RL	Niebergall	Marco	FSV Jägersburg	Ost	Homburg	2017	2011
32	SL	Probst	Jörg	FC Kleinblittersdorf	Süd	Obere Saar	1996	1989
33	SL/ARL	Reichhart	Maximilian	FSV Jägersburg	Ost	Höcherberg	2017	2013
34	SL/SRA ABL	Rohn	Lukas	FC 08 Elm	West	Saarlouis	2019	2001
35	AOE/SRA RL	Scherer	Nicolas	SC Reisbach	Nord	Schaumberg-Prims	2015	2011
36	RL	Schilirò	Luca	SV Herm.-Röchling-Höhe	West	Saarlouis	2015	2012
37	AOE/BBL/SRA RL	Schommer	Maximilian	FC Freisen	Nord	St. Wendel	2019	2015
38	SL	Schyma	Carsten	FV 08 Püttlingen	Süd	VK-Köllertal	2012	2004
39	VL	Selmonaj	Valmir	FC Kandil Saarbrücken	Süd	VK-Köllertal	2020	2017
40	VL	Simon	Frederik	SV Kirrberg	Ost	Homburg	2022	2019
41	VL	Spang	Dominik	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2012	2009
42	AOE/SRA RL	Sprunck	Nicola	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2018	2010
43	SL/SRA 1.BL (F)	Steinmann-Scholz	Maria	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2016	2014
44	VL/ARL	Suleimana (N)	Rahim	SVgg Hangard	Ost	Neunkirchen	2023	2012
45	SL	Uhl	David	DJK St. Ingbert	Ost	St. Ingbert	2010	2005
46	SL/ARL	Wolfers	Olivier	SC Altenkessel	Süd	Sulzbach-SB	2018	2013
47	RL	Zemke	Niclas	FV Fischbach	Süd	VK-Köllertal	2016	2012
48	VL/ARL/SRA BBL	Zawar	Jafar	SV Hoof	Nord	St. Wendel	2022	2017
49	VL	Zeyer	Yannik	FC Blau-Weiß St. Wendel	Nord	St. Wendel	2019 (16-18)	2009

1. BL = 1. Bundesliga; 2. BL = 2. Bundesliga; 3. L = 3. Liga; RL = Regionalliga; AO = Amateuroberliga; AOE = Amateur-Oberliga-Ersatzmann;
ABL = A-Junioren-Bundesliga; BBL = B-Junioren-Bundesliga; ARL = A-Junioren-Regionalliga; SRA = Schiedsrichter-Assistent;
SRAE = Schiedsrichter-Assistent-Ersatzmann; SL = Schröder-Liga Saarland; VL = Verbandsliga
VSRA = Video-Schiedsrichter-Assistent; (N) = Neuling; (F) = Frauen/Juniorinnen

Patrick Alt
Geboren am: 04.02.1985
Verein: SV Illingen
Gruppe: Ill
Höchste Spielklasse: 2. Bundesliga, Video-Schiedsrichter-Assistent
Ziffer seit: 2003

Max Bender
Geboren am: 03.12.1998
Verein: UFC Wacker
Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2021 (2018-2020)

Dennis Contino
Geboren am: 25.03.1998
Verein: TuS Rubenheim
Gruppe: Blies
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2023

Jan Dennemärker
Geboren am: 06.03.1994
Verein: FV Schwarzenholz
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Regionalliga
Ziffer seit: 2013

Frank Distler
Geboren am: 22.10.1985
Verein: SV Braunshausen
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2018

Sahin Dündar
Geboren am: 30.10.1999
Verein: FV Oberbexbach
Gruppe: Höcherberg
Höchste Spielklasse: Oberliga, A-Junioren-Bundesliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2019

Matthias Edrich
Geboren am: 27.12.1991
Verein: SV Bliesen
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2009

Tobias Ewerhardy
Geboren am: 19.12.2000
Verein: SV Wahlen-Niederlosheim
Gruppe: Merzig
Höchste Spielklasse: Regionalliga
Ziffer seit: 201

Maximilian Fischer
Geboren am: 18.08.1995
Verein: FC Blau-Weiß St. Wendel
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2019 (2013-2017)

Pascal Frenzel
Geboren am: 06.02.1986
Verein: SF Reinheim
Gruppe: Blies
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2014 (2008-2012)

Julian Geid
Geboren am: 29.08.1991
Verein: SV Borussia Spiesen
Gruppe: Neunkirchen
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2011

Tim Gillen
Geboren am: 20.03.1992
Verein: SC Alsweiler
Gruppe: Schaumberg
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2013

Michelle Gottdang
Geboren am: 18.01.2002
Verein: FC Oberleuken-Borg
Gruppe: Merzig
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, Assistentin 2. Frauen-BL, B-Juniorinnen-BL

Tim Großmann
Geboren am: 01.08.2003
Verein: SV Büschfeld-Nunkirchen
Gruppe: Merzig
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2023

Thomas Haab
Geboren am: 17.09.1986
Verein: STV Urweiler
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2019

Justin Hasmann
Geboren am: 22.04.1999
Verein: TuS Wiebelskirchen
Gruppe: Neunkirchen
Höchste Spielklasse: Regionalliga, Assistent 3. Liga
Ziffer seit: 2017

Tobias Hauer
Geboren am: 28.01.1992
Verein: SV 19 Bübingen
Gruppe: Obere Saar
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2011

Jannik Hemme
Geboren am: 27.06.2002
Verein: FV Schwalbach
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2023

Yannick Huber
Geboren am: 07.03.1993
Verein: FV Schwalbach
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2019

Torben Huss
Geboren am: 12.06.2002
Verein: FC Beckingen
Gruppe: Dillingen
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent A-Junioren-Bundesliga
Ziffer seit: 2021

Alessia Jochum
Geboren am: 28.03.1995
Verein: 1. FC Riegelsberg
Gruppe: Völklingen-Köllertal
Höchste Spielklasse: Oberliga, 2. Frauen-Bundesliga, Assistentin 1. Frauen-Bundesliga
Ziffer seit: 2017

Lukas Jungfleisch
Geboren am: 02.01.1998
Verein: FV Fischbach
Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken
Höchste Spielklasse: Regionalliga
Ziffer seit: 2019

Elias Kiefer
Geboren am: 19.08.2001
Verein: SV Hülzweiler
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2022

Timo Klein
Geboren am: 01.11.1988
Verein: TuS Wiebelskirchen
Gruppe: Neunkirchen
Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent 3. Liga
Ziffer seit: 2008

Fabian Knoll
Geboren am: 30.11.1995
Verein: ASV Kleinottweiler
Gruppe: Höcherberg
Höchste Spielklasse: Oberliga
Ziffer seit: 2012

Johannes Krisam
Geboren am: 09.08.2003
Verein: SV Emmersweiler
Gruppe: Saarbrücken-Warndt
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga, Assistent B-Junioren-Bundesliga
Ziffer seit: 2023

Maximilian Lauer
Geboren am: 30.07.1996
Verein: SV Altheim
Gruppe: Blies
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2018

Xenia Lawinger
Geboren am: 02.09.2003
Verein: SF Reinheim
Gruppe: Blies
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, Assistentin B-Juniorinnen-Bundesliga
Ziffer seit: 2023

Julian Marx
Geboren am: 18.10.1993
Verein: SV Merchweiler
Gruppe: Ill
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2011

Paula Mayer
Geboren am: 12.02.2001
Verein: SC Blieskastel-Lautz.
Gruppe: Blies
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, 2. Frauen-BL, Assistentin 1. Frauen-Bundesliga
Ziffer seit: 2019

Marco Niebergall
Geboren am: 17.10.1995
Verein: FSV Jägersburg
Gruppe: Homburg
Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2017

Jörg Probst
Geboren am: 17.01.1976
Verein: FC Kleinblittersdorf
Gruppe: Obere Saar
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 1996

Maximilian Reichhart
Geboren am: 29.05.2000
Verein: FSV Jägersburg
Gruppe: Höcherberg
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2017

Lukas Rohn
Geboren am: 25.11.1997
Verein: FC 08 Elm
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent A-Junioren-Bundesliga
Ziffer seit: 2019

Nicolas Scherer
Geboren am: 06.07.1996
Verein: SC Reisbach
Gruppe: Prims
Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2015

Luca Schilirò
Geboren am: 09.12.1996
Verein: SV Hermann-Röchling-Höhe
Gruppe: Saarlouis
Höchste Spielklasse: Regionalliga
Ziffer seit: 2015

Maximilian Schommer
Geboren am: 28.10.2000
Verein: FC Freisen
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), B-Junioren-Bundesliga, Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2019

Carsten Schyma
Geboren am: 02.10.1987
Verein: FV 08 Püttlingen
Gruppe: Völklingen-Köllertal
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 201

Valmir Selmonaj
Geboren am: 16.02.1996
Verein: FC Kandil Saarbrücken
Gruppe: Völklingen-Köllertal
Höchste Spielklasse: Verbandsliga
Ziffer seit: 2020

Frederik Simon
Geboren am: 30.10.1995
Verein: SV Kirrberg
Gruppe: Homburg
Höchste Spielklasse: Verbandsliga
Ziffer seit: 2022

Dominik Spang
Geboren am: 10.12.1993
Verein: SC Blieskastel-Lautz-kirchen
Gruppe: St. Ingbert
Höchste Spielklasse: Verbandsliga
Ziffer seit: 2012

Nicola Sprunck
Geboren am: 17.04.1996
Verein: FV Oberbexbach
Gruppe: Höcherberg
Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), Assistent Regionalliga
Ziffer seit: 2018

Maria Steinmann-Scholz
Geboren am: 13.06.1993
Verein: SC Blieskastel-Laut.
Gruppe: St. Ingbert
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistentin 1. Frauen-Bundesliga
Ziffer seit: 2016

Rahim Suleimana
Geboren am: 27.07.1998
Verein: SVgg Hangard
Gruppe: Neunkirchen
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2023

David Uhl
Geboren am: 07.10.1990
Verein: DJK St. Ingbert
Gruppe: St. Ingbert
Höchste Spielklasse: Saarlandliga
Ziffer seit: 2010

Olivier Wolfers
Geboren am: 27.02.1999
Verein: SC Altenkessel
Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken
Höchste Spielklasse: Saarlandliga, A-Junioren-Regionalliga
Ziffer seit: 2018

Jafar Zawar
Geboren am: 18.03.2003
Verein: SV Hoof
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga, Assistent B-Junioren-Bundesliga
Ziffer seit: 2022

Niclas Zemke
Geboren am: 26.06.1997
Verein: FV Fischbach
Gruppe: Völklingen-Köllertal
Höchste Spielklasse: Regionalliga
Ziffer seit: 2016

Yannik Zeyer
Geboren am: 15.10.1993
Verein: FC Blau-Weiß St. Wendel
Gruppe: St. Wendel
Höchste Spielklasse: Verbandsliga
Ziffer seit: 2019 (2016-2018)

Schiedsrichter-Beobachter-Liste 2023/2024

(N) = neu auf der Liste

	Kreis	Name	Gruppe	Alter	Höchste Spielklasse
1	Nord	Dr. Volkmar Fischer	St. Wendel	62	3. Liga
2	Nord	Christian Lamberti	Schaumberg-Prims	35	Schröder-Liga Saar
3	Nord	Julian Marx (N)	Ill-Theel	29	Schröder-Liga Saar
4	Nord	Marcelo Moraga	St. Wendel	58	Schröder-Liga Saar
5	Nord	Carsten Mieger	Ill-Theel	49	Schröder-Liga Saar
6	Nord	Walter Risch	Schaumberg-Prims	61	Schröder-Liga Saar
7	Nord	Joachim Steffen	Schaumberg-Prims	59	Schröder-Liga Saar
8	Ost	Patrick Bahlmann	Neunkirchen	47	Schröder-Liga Saar
9	Ost	Sascha Braun	Blies	54	Oberliga
10	Ost	Thomas Knoll	Höcherberg	53	Oberliga/Frauen-BL/A-Junioren-BL
11	Ost	Klaus Weber	Homburg	66	Schröder-Liga Saar
12	Ost	Daniel Schmitz	Homburg	32	Schröder-Liga Saar
13	Ost	Christian Zepp	Neunkirchen	58	Schröder-Liga Saar
14	Süd	Bernd Beres	Sulzbach-Saarbrücken	56	Schröder-Liga Saar
15	Süd	Thorsten Braun	Obere Saar	36	Regionalliga/Frauen-BL/A-Junioren-BL
16	Süd	Heiko Frevel	Völklingen-Köllertal	59	Oberliga
17	Süd	Roman Honecker	Völklingen-Köllertal	41	Schröder-Liga Saar
18	Süd	Sascha Siegwart	Völklingen-Köllertal	53	Oberliga/Futsal-BL
19	Süd	Alexander Stolz	Sulzbach-Saarbrücken	37	Schröder-Liga Saar
20	West	Gerhard Bednorz	Dillingen	60	Schröder-Liga Saar
21	West	Arno Gregorius	Merzig	52	Schröder-Liga Saar
22	West	Christian Michelbach	Dillingen	45	Schröder-Liga Saar
23	West	Werner Maaß	Saarlouis	65	Schröder-Liga Saar
24	West	Heiner Müller	Merzig	62	Regionalliga/Frauen-BL/A-Junioren-BL
25	West	Rainer Palz	Merzig	60	Schröder-Liga Saar
26	West	Thorben Rech	Saarlouis	30	Oberliga

Die SFV-Delegation gemeinsam mit LFVM-V-Schiedsrichterobmann Torsten Koop (Fünfter v.r.) und Matthias Bastian aus dem LFVM-V-Schiedsrichterausschuss" (Dritter v.r.) vor dem HotelSportforum in Rostock.

Schiedsrichteraustausch mit dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

SFV-Schiedsrichter feiern in Rostock endlich den ersten Punktgewinn im Ländervergleich

Im Rahmen der bestehenden Freundschaft zwischen den Schiedsrichterabteilungen des Saarländischen Fußballverbands (SFV) und des Landesfußballverbands Mecklenburg-Vorpommern (LFVM-V) finden seit Jahren wechselseitige Besuchsreisen statt. Ende März war daher wieder eine SFV-Delegation im Nordosten der Republik zu Gast und leitete dort auch Spiele in der höchsten Landesklasse.

Fotos: Privat

Einen harten, aber stets fairen Kampf lieferten sich die beiden Fußball-Teams aus Mecklenburg-Vorpommern und dem Saarland.

Gemeinsam mit Verbandsschiedsrichterobmann (VSO) Dr. Volkmar Fischer und den Verbandsschiedsrichterausschussmitgliedern Horst Peter Bruch und Alexander Stolz folgten die Ziffer-Kameraden Torben Huss, Lukas Jungfleisch, Maximilian Schommer, Dominik Spang, Olivier Wolfers und Jafar Zawar der Einladung des LFVM-V. Nach der rund 800 Kilometer langen Anreise konnten nach einem freundlichen Empfang die Zimmer im HotelSportforum Rostock, in dem sich auch die Räumlichkeiten des LFVM-V befinden, bezogen werden. Den sich daran anschließenden Mittwochabend verbrachte man im Braugasthaus „Zum alten Fritz" im Rostocker Hafen. Dies war der Start eines vielfältigen und abwechslungsreichen Programms unter maßgeblicher Regie von Matthias Bastian, der im LFVM-V als Vorsitzender des Kreises Warnow fungiert und zudem Mitglied im Schiedsrichterausschuss ist.

Am darauffolgenden Donnerstag besuchte die Reisegruppe die Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock. In den zu Ausstellungsräumen umfunktionierten Zellen der in den 1950er Jahren errichteten Haftanstalt wurde anhand von persönlichen Geschichten über unzählige Schikanierungen und Gräueltaten des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit sowie teils abenteuerlichste Fluchtversuche zu Land und zu Wasser berichtet. Die Eindrücke und Einzelschicksale waren teilweise sehr bedrückend.

Danach folgte ein kleiner Spaziergang durch die Rostocker Innenstadt, bevor nachmittags auf dem Sportgelände des ESV Lok Rostock das mit Spannung erwartete „Länderspiel" zwischen den befreundeten Schiedsrichterabteilungen anstand. Beide Teams gingen unzweifelhaft hochmotiviert zu Werke, wiewohl objektiv betrachtet der Charakter der Partie tendenziell eher als „Abnutzungskampf" denn als spielerische Offenbarung mit vielen Toranäherungen einzustufen war. Letztlich erkämpfte sich das ohne Reservespieler angetretene SFV-Team in einer 60-minütigen, heroischen Abwehrschlacht und dank eines glänzend aufgelegten Schlussmanns Olivier Wolfers ein verdientes torloses Remis.

Dominik Spang, Maximilian Schommer und Jafar Zawar (v.l.n.r.) während des Einlaufens beim Verbandsliga-Spiel zwischen dem FSV Kühlungsborn und dem Malchower SV.

Damit zahlte sich die von Coach Horst Peter Bruch ausgegebene disziplinierte Defensivtaktik aus, was große Verzückung bei dem im Sturmzentrum unermüdlich rackernden VSO Fischer auslöste. Denn das Ergebnis bedeutete nach mehreren erfolglosen Versuchen – mit mitunter eher schmählichen Niederlagen – den ersten Punktgewinn eines SFV-Teams in einem fußballerischen Kräftemessen mit den Kollegen aus dem LFVM-V. Damit konnte die Reise bereits zu diesem frühen Zeitpunkt als Erfolg auf ganzer Linie eingestuft werden!

Nach dem Abendessen in der Gaststätte „Marktkrug" durften sich die SFV-Referees zu der im Ausklang befindlichen landesweiten „Danke Schiri."-Ehrung gesellen. Dort kam es unter anderem zu einem Wiedersehen mit dem Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses des LFVM-V und ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter Torsten Koop. Bei einem freundlichen Erfahrungsaustausch mit den anwesenden Schiedsrichter-Kolleginnen und -Kollegen klang der Abend aus.

Am nächsten Tag stand nach einer hochinteressanten und kurzweiligen Führung durch das Ostseestadion und einem kurzen Empfang beim LFVM-V-Geschäftsführer Sebastian Turowksi ein Ausflug ans Meer auf dem Programm. Während des Strandspaziergangs in Warnemünde ließen sich einige Delegationsmitglieder auch nicht durch das eher wechselhafte Wetter von einem (sehr) kurzen Badegang in der Ostsee abhalten. Gestärkt durch Fisch- bzw. Krabbenbrötchen und einem Nachmittagskaffee ging es zu einer gemeinsamen Bowling-Runde, bei der LFVM-V-Chefbeobachter Christian Allwardt nicht zu schlagen war und glücklicherweise alle Teilnehmer trotz einiger brenzliger Situationen unverletzt blieben. Der Abend wurde danach mit einem gemeinsamen Abendessen in der Ostsee-Bowlingarena beschlossen.

Olivier Wolfers, Torben Huss, Lukas Jungfleisch, Alexander Stolz und Christian Allwardt (v.l.n.r.) genossen unter anderem den vorzüglichen selbst gebackenen Kuchen von Edeltraud Tesch, Schiedsrichterbetreuerin des SV Pastow.

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen der Spielleitungen in der Herren-Verbandsliga, der höchsten Landesspielklasse im LFVM-V. Maximilian Schommer, Jafar Zwar und Dominik Spang waren bei der Partie zwischen dem FSV Kühlungsborn und dem Malchower SV (3:4) im Einsatz, bei der die Gäste beinahe noch eine 0:4-Halbzeitführung aus der Hand gegeben hätten. Derweil leitete Lukas Jungfleisch assistiert von Olivier Wolfers und Torben Huss die ebenfalls torreiche Begegnung zwischen dem SV Pastow und dem Güstrower SC (5:2). Unbestritten das größte Highlight in Pastow war jedoch die warmherzige und keine Wünsche offenlassende Umsorgung des Schiedsrichtergespanns durch die bereits 87-jährige Schiedsrichterbetreuerin Edeltraud Tesch.

Nach den Spielanalysen und der Rückkehr ins HotelSportforum verbrachte die Gruppe den letzten Abend bei einem hervorragenden Abendessen und guter Stimmung im Lokal „Klock 8" in Rostock. Um dem interkulturellen Austausch noch eine letzte Facette hinzuzufügen, ließen es sich einige der Reiseteilnehmer nicht nehmen, im Anschluss noch einen in unmittelbarer Nähe gelegenen Club zu erkunden.

Teils ein wenig übernächtigt, aber überwältigt von einer Woche mit tollen Erlebnissen und neu geschlossenen Freundschaften trat die SFV-Delegation am Sonntagfrüh die Heimreise an. Die Schiedsrichterabteilung des SFV freut sich bereits sehr auf den nächsten Austausch, bei welchem dann wieder die Kollegen aus dem Nordosten im Saarland zu Gast sein werden. *Alexander Stolz*

Angelo Diliberto (untere Reihe, Zweiter v.l.) gemeinsam mit den anderen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen, die beim Homeless World Cup zum Einsatz kamen.

Im Interview: Homeless World Cup-Schiedsrichter Angelo Diliberto

„Das freundschaftliche Miteinander steht ganz klar im Vordergrund"

Angelo Diliberto von der Schiedsrichtergruppe Ill-Theel ist seit Jahren als Schiedsrichter bei Fußball-Turnieren für Obdachlose engagiert. Der 51-Jährige, der für die SF Güdesweiler pfeift und vor einigen Jahren selbst eine Zeit lang obdachlos war, erlebte in diesem Sommer ein besonderes Highlight: Er wurde als einziger deutscher Schiedsrichter für den 20. Homeless World Cup (8.–15. Juli 2023) nominiert und durfte in Sacramento (Kalifornien) internationale Begegnungen leiten. Im SAARFUSSBALL-Interview spricht er über seine Erlebnisse und das hierzulande noch weitgehend unbekannte soziale Projekt Obdachlosen-Fußball.

SAARFUSSBALL: Lieber Angelo, du warst als einziger Schiedsrichter aus Deutschland beim Homeless World Cup im Einsatz – wie war das für Dich?

Diliberto: Natürlich war es für mich eine große Ehre, für den Homeless World Cup nominiert zu werden. Er fand nach drei Jahren Corona-Zwangspause im Hornet Stadium der Universität von Sacramento statt und war wieder ein großes Event mit vielen Zuschauern, Nationalhymnen, Eröffnungs- und Abschlussfeier. Für mich war die Zeit in Kalifornien voll mit einzigartigen Erlebnissen und insgesamt eine unglaubliche Erfahrung.

SAARFUSSBALL: Der Homeless Word Cup und Obdachlosen-Fußball allgemein ist vielen in Deutschland nicht wirklich geläufig. Was muss man sich darunter vorstellen?

Diliberto: Obdachlosen-Fußball ist ein soziales Projekt in Form von Straßenfußball-Turnieren mit dem Ziel der Reintegration von Obdachlosen und Suchtkranken in die Gesellschaft. Neben dem von der UNO und der UEFA unterstützten Homeless World Cup, bei dem über 50 Nationen teilnehmen, gibt es auch Veranstaltungen und Turniere auf nationaler Ebene. In Deutschland maßgeblich verantwortlich ist dafür der Anstoß Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V., der nur aus Spenden finanziert wird. Wir bekommen als Schiedsrichter bei den Turniereinsätzen – auch beim Homeless World Cup – keine Spesen, sondern nur Verpflegung, Unterkunft und Reisekostenersatz. Aber das ist es allemal wert.

SAARFUSSBALL: Wie lief das Turnier denn sportlich? Welche Partien durftest Du leiten?

Diliberto: Insgesamt habe ich 23 Spiele geleitet, darunter das Spiel um Platz 5 beim Frauen-Turnier zwischen den USA und Schweden. Toll war auch, dass mich 9 Mannschaften zum besten Schiedsrichter gewählt haben. Das spannendste Spiel war für mich USA gegen Schottland. Weltmeister geworden ist am Ende Mexiko. Die deutsche Mannschaft, bei der übrigens auch zwei Spieler vom Saarbrücker Bruder-Konrad-Haus mitgespielt haben, hat nicht so gut abgeschnitten. Das ist aber nicht schlimm, denn im Vordergrund steht sowieso nur der Spaß an der Sache und das gemeinsame Miteinander. Für alle ist es nämlich ein einzigartiges Erlebnis, da man als Spieler immer nur einmal am Homeless World Cup teilnehmen darf.

SAARFUSSBALL: Gelten beim Obdachlosen-Fußball denn andere Regeln als beim normalen Fußball?

Diliberto: Ja, es gibt einige Unterschiede. Es wird auf einem Kleinfeld mit Bande 4 gegen 4 gespielt mit einer Spielzeit von

Fotos: Privat

zweimal 7 Minuten. Der Torhüter darf den Strafraum nicht verlassen und die Feldspieler dürfen den Strafraum nicht betreten, ähnlich wie beim Handball. Alle Freistöße sind indirekt und der Ball wird bei einem Seitenaus eingerollt. Bei einem Penalty muss der Spieler oder die Spielerin von der Mittelinie aus direkt auf das Tor laufen und abschließen. Das ist also wie beim Eishockey.

SAARFUSSBALL: Spielerinnen? Das heißt es gibt auch gemischte Teams?

Diliberto: Ja, auch das ist möglich. Zumindest sofern eine Nation kein eigenes Frauen-Team stellen kann.

SAARFUSSBALL: Musstest du dich auf das Turnier besonders vorbereiten?

Diliberto: Die eingesetzten Schiedsrichter werden in verschiedenen Lehrgängen besonders für diese Art von Spielen geschult. Es gibt einen Schiedsrichter-Pool, aus dem dann die Nominierung erfolgt. Die Spiele werden immer mit drei Schiedsrichtern geleitet, einem Hauptschiedsrichter und zwei Linienrichtern. Aber insgesamt es ist schon ein anderes Pfeifen. Man muss vor allem viel kommunizieren und das freundschaftliche Miteinander steht ganz klar im Vordergrund. Man ist als Schiedsrichter einer Nation auch sehr eng an die Spieler-Teams angebunden. Ich war beispielsweise Ende Mai auch mit im Trainingslager der deutschen Nationalmannschaft in Köln, zusammen mit Spielern und Spielerinnen aus Hamburg, Berlin, Nürnberg und Saarbrücken.

SAARFUSSBALL: Dich verbindet mit diesem Projekt also auch persönlich sehr viel?

Diliberto: Absolut. Ich habe 2010 selbst ein halbes Jahr auf der Straße gelebt, nachdem meine Automaten-Spielsucht mein Leben fast zerstört hat. Ich bin regelrecht abgestürzt und es ist auch erschreckend, wie leicht und häufig so was passiert. Ich weiß nicht, wo ich wäre, wenn die Caritas und die Menschen vom Bruder-Konrad-Haus, insbesondere mein Sozialarbeiter Bernhard Pinter, nicht gewesen wären. Mit ihrer Unterstützung konnte ich wieder Struktur in mein Leben bringen. Auch die Aufnahme der Tätigkeit als Schiedsrichter im SFV hat mir dabei sehr geholfen.

SAARFUSSBALL: Und so kamst du dann auch als Schiedsrichter zum Obdachlosen-Fußball?

Diliberto: Richtig. Aber zunächst war ich als Spieler dabei. Ich durfte sogar bei einem Homeless World Cup mitspielen. Als ich dann 2014 Schiedsrichter geworden bin, wurde ich wenig später gefragt, ob ich bei Turnieren pfeifen will. So hat sich das dann alles Schritt für Schritt ergeben.

SAARFUSSBALL: Du hast also schon bei vielen Turnieren Spiele geleitet?

Diliberto: Ja, ich war bereits mehrfach bei den deutschen Meisterschaften und auch im Ausland im Einsatz, z.B. in Polen. Im April fand an der Sportschule in Saarbrücken der „Saarland-Weltpokal" statt, bei dem Wohnungslose und Suchtkranke aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen gespielt haben. Da war ich natürlich auch dabei. Im September geht es nach Polen zur Europameisterschaft und für die anstehende deutsche Meisterschaft reise ich im Oktober nach St. Pauli. Die Chancen stehen auch nicht schlecht, dass ich für den nächsten Homeless World Cup wieder nominiert werde. Mein Traum geht also weiter.

SAARFUSSBALL: Glaubst du, dass Obdachenlosen-Fußball mehr Aufmerksamkeit in der Fußball-Community verdient?

Diliberto: Das würde mich jedenfalls enorm freuen. Es gibt zwar immer wieder Unterstützungsangebote. So hat der DFB beispielsweise das deutsche Team mit Trikotspenden unterstützt. Auch der SFV bringt sich bei den Turnieren an der Sportschule ein. Aber das ist doch eher punktuell und zumindest derzeit gibt es bei den Fußballverbänden keine echten Ansprechpartner für dieses Thema. Vielleicht lässt sich das in Zukunft noch etwas verbessern.

SAARFUSSBALL: Vielen Dank für das Gespräch, das großartige Engagement und dir weiterhin alles Gute!

Interview: Alexander Stolz

Angelo Diliberto (Dritter v.l.) leitete Spiele gemeinsam mit Schiedsrichter-Kollegen aus Mexiko, den Niederlanden, Uganda und vielen anderen Ländern.

Nach Finalsieg gegen Sulzbach-Saarbrücken

Heimsieg und zweiter Titel für die Schiedsrichtergruppe Homburg

Die Schiedsrichtergruppe Homburg, zugleich Ausrichter des Turniers, triumphierte beim 26. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters. Der zweite Platz ging an die Schiedsrichtergruppe Sulzbach-Saarbrücken, die sich im Endspiel mit 0:3 geschlagen geben musste.

Das Team der Schiedsrichtergruppe Homburg feierte den Sieg beim 26. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters.

Die Schiedsrichtergruppe Homburg konnte sich im Finale des 26. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters im Sportzentrum Homburg-Erbach gegen die Schiedsrichtergruppe Sulzbach-Saarbrücken mit 3:0 durchsetzen. Die Tore erzielten Predrag Belca, Julian Leibrock und Hendrik Ernst. Nach dem Sieg 2017 feierte das Team von Obmann Daniel Schmitz damit den zweiten Saarlandmeister-Titel. Bei den letzten drei Austragungen erreichten die Homburger zwar auch das Finale, zogen aber jeweils den Kürzeren.

Eine überraschend starke Vorstellung lieferte auch die Schiedsrichtergruppe Schaumberg, die den dritten Platz belegte. Vierter wurde die Schiedsrichtergruppe Obere Saar, die in einem dramatischen Halbfinale im ewig jungen Südsaar-Derby im Sechsmeterschießen an den Nachbarn aus Sulzbach-Saarbrücken scheiterte.

Ungeachtet des sportlichen Werts herrschte allenthalben große Freude, dass das Volksbanken-Schiedsrichter-Masters wieder ausgetragen werden konnte. „Nach drei Jahren pandemiebedinger Pause gab es auch im Schiedsrichterwesen wieder Hallenfußball zu sehen. Ein Dank an das Ausrichter-Team der Gruppe Homburg sowie an die Schiedsrichter und die beteiligten Mannschaften", resümierte der sichtlich zufriedene Verbandsschiedsrichterobmann Dr. Volkmar Fischer.

Das Siegerteam der Gruppe Homburg bestand aus Frederik Simon, Christian Bauer, Giuseppe Geraci, Vincent Schmitz, Marco Niebergall, Julian Leibrock, Louis Böhnlein, Hendrik Simon, Predrag Belca und Schlussmann Niklas Wissig, der auch bester Torhüter des Turniers war. Als bester Spieler ausgezeichnet wurde der junge Taiki Ishikawa (Gruppe Obere Saar). Bester Torschütze war Jonas Magar (Gruppe Schaumberg) mit 8 Toren. *Alexander Stolz*

Eine Spielszene aus dem Finale zwischen den späteren Siegern aus Homburg und der Schiedsrichtergruppe Sulzbach-Saarbrücken.

Fotos: AS

Foto: AS

VSO Dr. Volkmar Fischer (l.) mit den Siegern der Aktion „Danke Schiri.“ Sascha Rolles, Isabella Simmet, Moritz Eberhardt, Xenia Lawinger, Robert Zenner, Jens Steffen Scheer, Peter Koch, Wolfgang Büttner und Christian Schaub (v.l.n.r.).

Dank für „ein halbes Leben Verbundenheit zum Saarfußball“

Nach der Ehrungsordnung verleiht der SFV die Schiedsrichter-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz für 30 Jahre sowie die Verbands-Ehrennadel in Gold für 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit. Danach kann eine Ernennung zum Ehrenschiedsrichter erfolgen. Jährlich geehrt werden darüber hinaus die Siegerinnen und Sieger der Aktion „Danke Schiri.“.

Anfang Februar war „Ehrungszeit“ im saarländischen Schiedsrichterwesen. Während der Austragung des 26. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters in Homburg-Erbach wurde die Auszeichnung der Aktion „Danke Schiri.“ abgehalten. Bei der vom DFB initiierten und von Das Örtliche, zugleich Sponsor der DFB-Schiedsrichter im Elitebereich, unterstützten Ehrungsaktion werden jährlich in drei Kategorien auf Kreis-, Landes- und Bundesebene Referees aus den unteren Spielklassen geehrt, die ein überdurchschnittliches Engagement an den Tag legen. Neben Ehrungsurkunden und kleinen Präsenten dürfen die Landessieger/innen aus allen Verbänden zusätzlich an einer bundesweiten Ehrungsveranstaltung teilnehmen. Diese Reise zum DFB-Campus nach Frankfurt/Main, samt Besuch des Bundesligaspiels 1. FSV Mainz gegen VfB Stuttgart, durften für den SFV in diesem Jahr Isabella Simmet (Schiedsrichterin), Christian Schaub (Schiedsrichter unter 50 Jahre) und Robert Zenner (Schiedsrichter über 50 Jahre) antreten.

Nur wenige Tage später fand in der Mensa der Hermann-Neuberger-Sportschule auf Einladung des Verbandsschiedsrichterausschusses der Ehrungsabend statt. Wie es guter Brauch ist, wurden in einem festlichen Rahmen und in Anwesenheit von SFV-Präsident Heribert Ohlmann die Ehrungsurkunden von Verbandsschiedsrichterobmann Dr. Volkmar Fischer und dem jeweils zuständigen Kreisschiedsrichterobmann verliehen. „Dies ist eine Gelegenheit, Dank auszusprechen für ein halbes Leben Engagement und Verbundenheit zum Saarfußball und zur Schiedsrichtergemeinschaft“, zollte Fischer den Anwesenden bei seiner Ansprache größten Respekt.

Angesichts der verbalen und teils sogar noch schlimmeren Anfeindungen ist es in der Tat bemerkenswert, dass etliche Schiedsrichter/innen ihr Hobby jahrzehntelang mit derart viel Freude und Passion ausüben. Allen geehrten Personen nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Alexander Stolz

Die Preisträger/innen der Aktion „Danke Schiri.“ im Spieljahr 2022/2023 auf einen Blick (Landessieger/innen gefettet)

Schiedsrichterin
N: Isabella Simmet (SV Illingen)
O: Xenia Lawinger (SF Reinheim)
S: ---
W: ---

Schiedsrichter Ü 50
N: Wolfgang Büttner (SC Primsweiler)
O: Peter Koch (SV Kirkel)
S: Hartwig Reiber (SC Großrosseln)
W: Robert Zenner (VfB Gisingen)

Schiedsrichter U 50
N: Jens Steffen Scheer (FC Freisen)
O: Moritz Eberhardt (SG Erbach)
S: Christian Schaub (SV Schnappach)
W: Sascha Rolles (SV Friedrichweiler)

Jubilare und Ehrenschiedsrichter/innen 2022/2023 auf einen Blick

Ernennung zum Ehrenschiedsrichter
Detlef Engel (SV Stennweiler), Alfons Fries (SV Losheim), Regina Haypeter (FC 08 Homburg), Alfred Mathieu (SV Hülzweiler), Wolfgang Meister (FV Biesingen), Gilbert Ney (FV Schwarzenholz), Manfred Pfeiffer (SF Hüttersdorf), Alfred Pietzko (FV Oberbexbach, posthum), Volker Reichardt (FV Oberbexbach), Axel Ribbeck (DJK Neuweiler), Johannes Schulirsch (FC 08 Homburg), Alfons Speicher (SV Fraulautern), Günther Wunsch (SV Rot-Weiß Hasborn)

Verbands-Ehrennadel in Gold (35 Jahre)
Eduard Barth (VfR Otzenhausen), Bernd Beres (FV Fischbach), Markus Fontaine (VfB Gisingen), Udo Klingel (SC Union Homburg), Arno Knapp (FV Biesingen), Horst Kraus (VfR Frankenholz), Artur Leibfried (SV Landsweiler/Lebach), Achim Schmidt (SC Blieskastel-Lautzkirchen), Daniel Schunk (SSV Wellesweiler), Jörg Staab (SVgg Hangard)

Schiedsrichter-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz (30 Jahre):
Matthias Hurth (DJK Ballweiler-Wecklingen), Rudi Klaumann (SV Habach), Heinz Müller (VfB Borussia Neunkirchen), Oliver Reichardt (SpVgg Einöd-Ingweiler), Guido Wagner (SF Wadgassen), Uwe Wolf (SpVgg Einöd-Ingweiler)

Führungswechsel im Nordsaarkreis und neue Lehrwarte im Süden und Westen

Turnusgemäß trafen sich die Delegierten der einzelnen Schiedsrichtergruppen aus den vier Kreisen zu ihrer jeweiligen Hauptversammlung zwecks Neuwahl von Kreisschiedsrichterobmann (KSO) und Kreisschiedsrichterlehrwart (KSL). Auch in den einzelnen Schiedsrichtergruppen wurde im Frühjahr das Führungspersonal neu gewählt.

Nordsaar: Julian Marx und Maximilian Fischer übernehmen das Ruder und treiben die Strukturreform voran

Bei der Hauptversammlung in der Heldenrechhalle in Sotzweiler hatten nach der Begrüßung durch KSO Walter Risch zunächst die Ehrengäste das Wort. Nach Christopher Salm, Ortsvorsteher von Sotzweiler und ehemaliger Schiedsrichter, ließ SFV-Präsident Heribert Ohlmann die letzten drei Jahre Revue passieren. Infolge von Corona-Pandemie, dem Rückgang der Schiedsrichterzahlen und der Energiekrise machte er allen Anwesenden deutlich, dass man im Bereich des Fußballs und insbesondere im Bereich des Schiedsrichterwesens auch neue Wege einschlagen muss, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Daran anschließend dankte Verbandsschiedsrichterobmann (VSO) Dr. Volkmar Fischer in seinem Grußwort allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihren Einsatz.

Im Anschluss an die ausführlichen Tätigkeitsberichte für die vergangene Legislaturperiode von KSO Risch und KSL Julian Marx wurde der Kreisvorsitzende des Nordsaarkreises Stephan Alt zum Versammlungsleiter gewählt. In seinem kurzen Grußwort ging er auf die überaus gute Zusammenarbeit zwischen der Spielbehörde und der Schiedsrichterbehörde im Nordsaarkreis ein.

Mit Maximilian Fischer (l.) und Julian Marx wechselt das Führungsduo im Nordsaarkreis. Foto: Christian Born

Nach der Entlastung der bisherigen Amtsinhaber erfolgte die Wahl des Kreisschiedsrichterobmanns. Von der Versammlung wurden Amtsinhaber Walter Risch und als Herausforderer Julian Marx vorgeschlagen. In einer geheimen Wahl wählten die Delegierten schließlich Julian Marx zum neuen KSO. Im Anschluss wurde Maximilian Fischer als KSL per Akklamation ohne Gegenkandidaten gewählt. Beim Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) Nordsaar gibt es somit einen Stabwechsel an der Spitze.

Unterdessen verliefen die Wahlen in den fünf Nordsaar-Schiedsrichtergruppen Ill, Prims, Schaumberg, St. Wendel und Theel allesamt sehr harmonisch. Bei den Gruppenobleuten gab es keine personellen Änderungen, mit Ausnahme der Schiedsrichtergruppe Ill. Nachdem der bisherige Obmann Gerd Baum nach vielen Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wurde Moritz Schaefer als Nachfolger gewählt. Neu im Amt als Lehrwart sind Pasquale Zimmer (Gruppe Theel) und Dustin Tomczak (Gruppe Ill).

Nachdem es hierzu bereits seit Längerem Gespräche auf verschiedenen Ebenen gab, wurde inzwischen der Zuschnitt der Schiedsrichtergruppen im Nordsaarkreis verändert. Im Zuge dieser „zweiten" Strukturreform fusionierten die Gruppen Ill und Theel zur neuen Gruppe Ill-Theel und die Gruppen Schaumberg und Prims zur neuen Gruppe Schaumberg-Prims. Damit verfügt der Nordsaarkreis fortan über nur noch drei Schiedsrichtergruppen.

Ostsaar: Klaus Weber und Sascha Braun gehen in die nächste Amtszeit

Bei der Hauptversammlung des Ostsaarkreises im gut besetzten Volkshaus Oberbexbach hatten nach der Begrüßung durch KSO Klaus Weber zunächst die Ehrengäste das Wort. Der Bürgermeister der Stadt Bexbach, Christian Prech, kam ebenso zu Wort wie der Kreisvorsitzende Wolfgang Brünnler, Verbandsschiedsrichterlehrwart Thomas Knoll und SFV-Präsident Heribert Ohlmann. Letzterer verurteilte in seiner Rede insbesondere die aufkeimende Gewalt gegen Schiedsrichter und dankte der Kreisschiedsrichtervereinigung Ostsaar für ihre geleistete Arbeit.

Anschließend gaben KSO Weber und KSL Sascha Braun einen umfassenden Tätigkeitsbericht über das Geschehen im Kreis in den vergangenen drei Jahren ab. Dabei verwies Weber auf die Anzahl an aktiven Schiedsrichtern, die im Berichtszeitraum gegenüber der allgemeinen Entwicklung im Ostsaar leicht anstiegen ist (361 Schiedsrichter, darunter 22 Frauen). Somit ist der Ostsaarkreis der

In eine neue Amtszeit gehen im Ostsaarkreis Klaus Weber (l.) und Sascha Braun. Foto: Cedric Stolte

größte Kreis im Saarland mit fünf funktionierenden Schiedsrichtergruppen. Des Weiteren hervorgehoben wurden die Erfolge der 19 Zifferschiedsrichter, die hervorragend durchgeführten Kreislehrgänge samt hochkarätiger Referenten und die hohe Leistungsdichte im Spitzenbereich, da drei von fünf Regionalligaschiedsrichtern im Ostsaarkreis beheimatet sind. „Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Ostsaarkreis haben ihr Ehrenamt in vorbildlicher Weise ausgeführt. Tausende Begegnungen wurden größtenteils ohne Probleme geleitet. Dafür meinen herzlichen Dank", so Weber abschließend. Nach der Aussprache zu den Berichten und der Entlastung der bisherigen Amtsinhaber schritten die Delegierten unter Anleitung von Versammlungsleiter Christian Prech zur Wahl. Hierbei wurde zunächst Klaus Weber als Kreisschiedsrichterobmann bestätigt und im Anschluss Sascha Braun als Kreisschiedsrichterlehrwart einstimmig wiedergewählt.

Bei den Neuwahlen in den Schiedsrichtergruppen wurden in der Gruppe St. Ingbert mit Sebastian Ikas ein neuer Obmann und mit Dominik Spang ein neuer Lehrwart gewählt. In der Gruppe Höcherberg geht mit Fabian Knoll (Obmann) und Maximilian Reichhart (Lehrwart) ein neues junges Team an den Start. In der Gruppe Blies wurde Paula Mayer neue Lehrwartin. In den anderen Gruppen gab es keine Veränderungen.

Südsaar: Niclas Zemke ist neuer Kreislehrwart an der Seite von Bernd Beres

Die Hauptversammlung der Südsaar-Schiedsrichter in der Q.lisse

Niclas Zemke (l.) und Bernd Beres führen den Südsaarkreis in der neuen Amtsperiode. Foto: Jerome Maurer

in Quierschiedverlief sehr ruhig und ohne Überraschungen. Nach den Grußworten von SFV-Präsident Heribert Ohlmann, VSO Dr. Volkmar Fischer und Lutz Maurer, Bürgermeister der Gemeinde Quierschied, folgten die Berichte von KSO Bernd Beres und KSL Alessia Jochum. Beide sprachen über die schwierige Zeit während der Corona-Pandemie und dankten allen Schiedsrichtern für ihren Einsatz in den letzten drei Jahren.

Unter der Versammlungsleitung von KSA-Ehrenmitglied Manfred Zimmer wurde zuerst Bernd Beres einstimmig als neuer KSO wiedergewählt. Da Alessia Jochum aufgrund beruflicher Veränderungen das Amt als Kreislehrwartin nicht mehr ausführen konnte, wurde Niclas Zemke einstimmig als neuer KSL für den Kreis Südsaar gewählt.

Bei den Gruppenwahlen gab es bei den Obmann-Positionen zunächst keine Veränderung. Nach internen Unstimmigkeiten gab Manfred Messemer jedoch wenige Wochen später sein Amt auf. Seither agiert Lucas Zintel in der Gruppe Saarbrücken-Warndt kommissarisch als neuer Obmann neben dem ebenfalls neuen Lehrwart Johannes Krisam. Neu im Amt des Lehrwarts sind auch Jörg Probst (Gruppe Obere Saar) und Lukas Jungfleisch (Gruppe Sulzbach-Saarbrücken).

Luca Schilirò hat die Position des Kreislehrwarts von Thorben Rech übernommen. Foto: Privat

Westsaar: Luca Schilirò rückt auf und unterstützt fortan Gerhard Bednorz

Bei der Schiedsrichter-Hauptversammlung im Westsaar-Kreis fanden insgesamt 72 Delegierte den Weg ins Bürgerhaus Hausbach, um KSO und KSL für die nächste Legislaturperiode zu wählen. Auf der durchweg reibungslos verlaufenden Veranstaltung wurden KSO Gerhard Bednorz und KSL Thorben Rech in ihren Ämtern bestätigt. Ein Dank gilt dem neu gegründeten Förderverein der Schiedsrichtergruppe Merzig für die Organisation sowie der Gemeinde Losheim für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Nachdem Thorben Rech wenige Wochen später in das Amt des Verbandsschiedsrichterlehrwarts gewählt wurde, wurde die Position des KSL bis zum Ende der Wahlperiode kommissarisch mit Luca Schilirò nachbesetzt. Seinen frei gewordenen Lehrwart-Posten in der Gruppe Saarlouis übernahm Lukas Rohn. Im Übrigen ergaben sich keine personellen Veränderungen.

Christian Born/Joshua Denne/Jan Dennemärker/ Cedric Stolte/Alexander Stolz

Fotos: SFV

Die Teilnehmer des Berliner Junioren-Leistungskader-Lehrgangs.

Erlebnisbericht vom Junioren-Leistungskader-Lehrgang in Berlin

Schiedsrichter Leo Schwamm (17) von der Schiedsrichtergruppe Obere Saar vertrat den SFV beim „Osterlehrgang", dem jährlich stattfindenden und international besuchten Lehrgang des Junioren-Leistungskaders des Berliner Fußballverbands. Er schildert seine Eindrücke im folgenden Erlebnisbericht.

Die Woche im LLZ (Landesleistungszentrum) Berlin war sehr interessant und es war vor allem eine große Ehre für mich, den SFV vertreten zu dürfen. Neben Teilnehmern aus annähernd allen Landesverbänden Deutschlands reisten auch Schiedsrichter vom Schweizerischen und vom Wiener Fußballverband an. So kam man mit jungen talentierten Kollegen zwischen 15 und 24 Jahren nicht nur national, sondern auch international in Kontakt.

Nach der Ankunft, einer netten Begrüßung und einem ersten Kennenlernen in Form eines „Speeddatings" ging es auch schon zur ersten Trainingseinheit. Am Abend folgte noch ein internes Fußballturnier. Die morgendlichen Frühsporteinheiten und spontanen Regeltests in den nächsten Tagen waren alle herausfordernd, haben aber auch alle enorm weitergebracht. Ergänzt wurde das Programm durch Vorträge und dazu passende praktische Übungen.

Alle Vorträge waren sehr gut strukturiert und für uns alle interessant. Bundesliga-Assistent Lasse Koslowski berichtete über eigene Erfahrungen und verteilte wertvolle Tipps an alle jungen Schiedsrichter, FIFA- und WM-Schiedsrichter Daniel Siebert referierte über die Kriterien eines groben Foulspiels. Neben der Theorie wurden sehr passende praktische Beispiele zur Eigenanwendung des Gelernten präsentiert. Weitere Vorträge betrafen die Arbeit des Schiedsrichterassistenten und das moderne Stellungsspiel. Sehr gelungen und kurzweilig war auch der Vortrag über das Verhalten des Schiedsrichters von Lutz Wagner.

Jeder Teilnehmer legte während des Lehrgangs die jährliche Leistungsprüfung ab, die aus einem theoretischen Regeltest und einer Laufeinheit bestand. Dabei mussten fünf 40m-Sprints (in max. 6,2 Sekunden) und ein Intervalllauf mit 75m-Läufen (in max. 15 Sekunden) und 25m-Gehpausen (in max. 18 oder 20 Sekunden) absolviert werden. Zudem gab es jeden Tag mindestens eine Sporteinheit mit Training oder Turnieren, aber auch Einheiten unter der Anleitung von Schiedsrichtern, wie dem Regionalliga-Schiedsrichter Philipp Vierock. Mit ihm trainierten wir die praktische Anwendung von Abseits.

Wir Teilnehmer erhielten auch einen praktischen Einblick in die Arbeit eines Schiedsrichter-Beobachters bei einem Landesligaspiel, das von Vertretern aus der Schweiz, aus Wien und aus Berlin geleitet wurde. Dazu wurden wir in Gruppen aufgeteilt und verfolgten das Spiel aus der Sicht eines Beobachters.

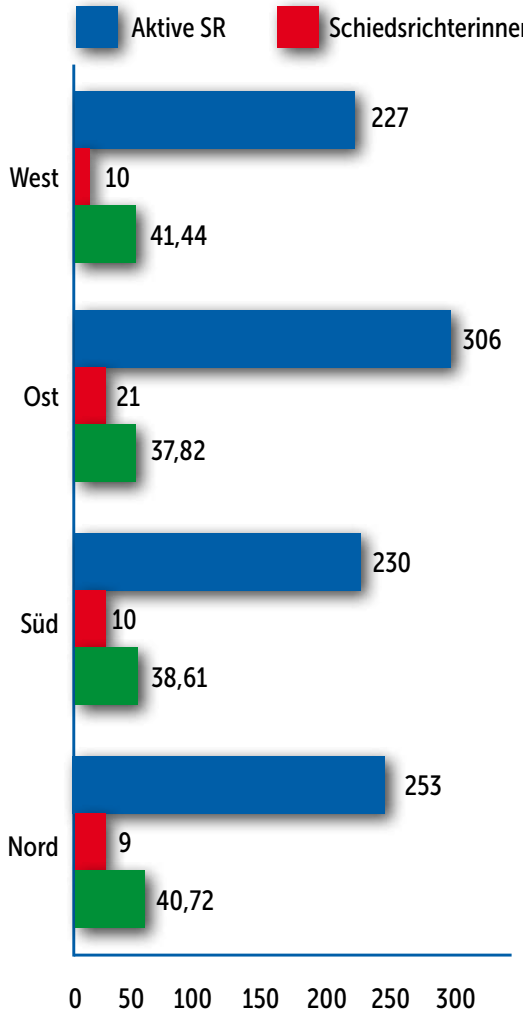
Neben den sportlichen Themen erlebten wir auch ein kulturelles Highlight durch einen Musicalbesuch von „Romeo und Julia" im Theater des Westens. Der letzte Abend zeigte, dass über die intensive, gemeinsame Woche in toller Atmosphäre eine Gemeinschaft gewachsen war und Freundschaften geschlossen wurden. Der Lehrgang wurde hier mit eigens erstellten Vorträgen und vielen unterhaltsamen Spielen abgeschlossen. Einen großen Verdienst hatte dabei Jens May, der alles immer mit guter Laune geleitet und ein wunderbares Kickerturnier auf die Beine gestellt hat.

Insgesamt war der Osterlehrgang Berlin eine sehr interessante Erfahrung in meiner Laufbahn als Schiedsrichter – und außerdem prägend in in Bezug auf neue Freundschaften und den Austausch mit anderen Fußballverbänden. Die Tipps von erfahrenen Schiedsrichtern nehme ich für meine weitere Arbeit als Schiedsrichter mit. Diese Verbundenheit untereinander und die gegenseitige Unterstützung ist für mich das Wichtigste am Sport bzw. an der Arbeit des Schiedsrichters .Insgesamt war es eine außergewöhnliche Woche mit vielen tollen Erlebnissen. Meine Erwartungen an diesen besonderen Lehrgang sind zu 100% erfüllt worden und ich freue mich, noch viele weitere Erfahrungen dieser Art zu sammeln!

Leo Schwamm

Foto: Privat

Statistische Übersicht der Kreise (Stand: 30. Juni 2023)



Erstmals Funktionärsämter übernommen haben Lucas Zintel als Obmann der Gruppe Saarbrücken-Warndt. ...

...und Jörg Probst als Lehrwart in der Gruppe Obere Saar.

Gruppenübersicht und Gruppenpersonal (Stand: 30. Juni 2023)

	Kreis	Gruppe	Obmann	Lehrwart	Aktive SR (Vergleich Vorjahr)
1	Nord	Ill*	Moritz Schaefer (N)	Dustin Tomczak (N)	35 (-1)
2	Nord	Prims*	Thomas Bauer	Nicolas Scherer	41 (+2)
3	Nord	Schaumberg*	Manfred Wagner	Tim Gillen	36 (0)
4	Nord	St. Wendel	Pascal Prowald	Matthias Edrich	114 (+3)
5	Nord	Theel*	Elmar Behr	Pasquale Zimmer (N)	27 (-6)
6	Ost	Blies	Klaus Schmitt	Paula Mayer (N)	38 (-6)
7	Ost	Höcherberg	Fabian Knoll (N)	Maximilian Reichhart (N)	53 (0)
8	Ost	Homburg	Daniel Schmitz	Marco Niebergall	60 (-2)
9	Ost	Neunkirchen	Benjamin Quirin	Julian Geid	83 (-2)
10	Ost	St. Ingbert	Sebastian Ikas (N)	Dominik Spang (N)	72 (+11)
11	Süd	Obere Saar	Horst Peter Bruch	Jörg Probst (N)	54 (-3)
12	Süd	Saarbrücken-Warndt	Lucas Zintel (N)	Johannes Krisam (N)	55 (+4)
13	Süd	Sulzbach-Saarbrücken	Sascha Krappel	Lukas Jungfleisch (N)	63 (+6)
14	Süd	Völklingen-Köllertal	Roman Honecker	Jan Frevel	54 (+4)
15	West	Dillingen	Siegbert Jung	Christian Michelbach	61 (-6)
16	West	Merzig	Heiner Müller	Tobias Ewerhardy	93 (+5)
17	West	Saarlouis	Michael Albert	Lukas Rohn (N)	73 (-2)

Fotos: Mikes Sportfoto

* Die Gruppen Ill und Theel sowie Schaumberg und Prims haben inzwischen fusioniert / (N) = neu im Amt

SCHIEDSRICHTER-LEHRABENDE 2. HALBJAHR 2023

LP = Leistungsprüfung R= Referent W= Wahlabend E= Ehrungsabend

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
NORDSAAR **KSO Julian Marx, 06825/9236017, marx.julian@gmx.de** **KSL Maximilian Fischer, 0152/21976096, maxi_367@web.de**				
Ill-Theel	1) 24.07. (Fr.)[R] 2) 24.08. (Do.)[R] 3) 23.10. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	1), 3) Sportheim SV Bubach-C., Am Kindergarten, 66571 Eppelborn-Bubach 2) Kleer-Altenhofen, Schulstraße 37, 66589 Merchweiler	Elmar Behr 06881/896350, 0171/5364811 behr-elmar@t-online.de
				Moritz Schaefer 06806/869762, 0177/3841835 moritzschaefer03@gmail.com
Schaum-berg-Prims	1) 04.08. (Fr.)[R] 2) 15.09. (Fr.)[R] 3) 06.10. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	Clubheim SV Hasborn, Am Waldstadion 17, 66636 Tholey-Hasborn	Manfred Wagner 06853/854821, 0176/26536141 sr-gruppe-schaumberg@gmx.de
				Thomas Bauer 06887/88362, 0160/1725850 schwedenblitz@myquix.de
St. Wendel	1) 17.07. (Mo.)[R] 2) 04.09. (Mo.)[R] 3) 09.10. (Mo.) 3) 27.11. (Mo.)	19:30 19:30 19:30 19:30	1) Kulturzentrum Alsfassen, Dechant-Gomm-Str. 1, 66606 St. Wendel 2) Köhlerhalle Walhausen, Brunnenstr. 18a, 66625 Walhausen 3) Mehrzweckhalle Reitscheid, Zum Hüttenberg, 66629 Reitscheid 4) Vereinshaus TuS Haupersweiler, Ostertalstr. 6, 66629 Haupersweiler	Pascal Prowald 06858/9005375, 0178/4731550 srobmann-wnd@gmx.de
Kreislehrgang: 22.–24.9. (Sportschule Saarbrücken) / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
WESTSAAR **KSO Gerhard Bednorz, 06872/7231, ge-bednorz@myquix.de** **KSL (kommissarisch) Luca Schilirò, 0681/68616923, 0172/6046184, luca.schiliro@web.de**				
Dillingen	1) 21.07. (Fr.)[R] 2) 02.10. (Mo.)[R] 3) 01.12. (Fr.)	19:30 19:30 19:30	Gasthaus Zum Klotz, Wallerfanger Str. 63, 66780 Rehlingen-Siersburg	Siegbert Jung 06835/6323, 0170/9621037 siggi1960@vodafone.de
Merzig	1) 24.07. (Mo.)[R] 2) 25.09. (Mo.)[R] 3) 27.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Clubheim SV Wahlen, Rennpfad 1, 66679 Losheim	Heiner Müller 06838/899059, 0177/8396659 heinermueller1@web.de
Saarlouis	1) 24.07. (Mo.)[R] 2) 25.09. (Mo.)[R] 3) 06.11. (Mo.)	19:30 19:30 19:30	Clubheim SV Fraulautern, Mühlenbruchweg 1 66740 Saarlouis-Fraulautern	Michael Albert 06834/7797428 obmann@ schiedsrichtergruppe-saarlouis.de
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

Foto: Privat (3), Mikes Sportfoto

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
SÜDSAAR KSO Bernd Beres, 06897/601675, 0175/7254871, bernd.beres@t-online.de KSL Niclas Zemke, 0172/9072840, sr.niclaszemke@t-online.de				
Obere Saar	1) 03.08. (Do.)[R] 2) 07.09. (Do.)[R] 3) 09.11. (Do.) 4) 07.12. (Do.)[E]	19:00 19:00 19:00 19:00	Sportheim SV Güdingen, Großblittersdorfer Str. 323, 66130 Saarbrücken-Güdingen	Horst Peter Bruch 0681/894735, 0152/22614712 bruch_horstpeter@hotmail.de
Saarbrücken-Warndt	1) 21.08. (Mo.)[R] 2) 02.10. (Mo.)[R] 3) 25.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Clubheim SV Geislautern, Im Bruch, 66333 Völklingen-Geislautern	Lucas Zintel (kommissarisch) 06898/4960107, 0176/21485139 zintellucas@gmail.com
Sulzbach-Saarbrücken	1) 13.07. (Do.)[R] 2) 21.09. (Do.)[R] 3) 16.11. (Do.)	19:00 19:00 19:00	SFV-Heim, Hermann-Neuberger-Sportschule, 66123 Saarbrücken	Sascha Krappel 0176/45796196 sascha.krappel@srg-sulzbach.de
Völklingen-Köllertal	1) 15.09. (Fr.)[R] 2) 13.10. (Fr.)[R] 3) 17.11. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	Gasthaus Schmeer, Ritterstr. 44, 66346 Püttlingen-Ritterstraße	Roman Honecker 0172/6852569 obmann.honecker@gmail.com
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
OSTSAAR KSO Klaus Weber, 06848/730187, 0178/4842077, k-weber-homburg@t-online.de KSL Sascha Braun, 06826/8529, sascha_braun@freenet.de				
Blies	1) 10.07. (Mo.)[R] 2) 11.09. (Mo.)[R] 3) 06.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Sportheim SF Walsheim Pirminiusstr., 66453 Gersheim-Walsheim	Klaus Schmitt 06844/991071, 01726898651 klaus.schmitt@saarland.ihk.de
Höcherberg	1) 04.08. (Fr.)[R] 2) 01.09. (Fr.)[R] 3) 06.10. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	Sportheim ASV Kleinottweiler, Schwannstr. 13, 66450 Bexbach-Kleinottweiler	Fabian Knoll 06826/1782, 0173/9082011 fabian995@web.de
Homburg	1) 24.07. (Mo.)[R] 2) 25.09. (Mo.)[R] 3) 20.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Konferenzraum des CJD, Einöder Str. 80, 66424 Homburg-Schwarzenbach	Daniel Schmitz 06841/9688059, 0176/64351063 d.schmitz@sr-homburg.de
St. Ingbert	1) 21.07. (Fr.)[R] 2) 02.10. (Mo.)[R] 3) 27.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Evangelische Begegnungsstätte Hassel, Eisenbahnstr. 34, 66386 St. Ingbert-Hassel	Sebastian Ikas 0178/3351597 schiri-igb@gmx.de
Neunkirchen	1) 17.07. (Mo.)[R] 2) 04.09. (Mo.)[R] 3) 13.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Pfarrzentrum St. Johannes, Meßstr. 28, 66539 Wellesweiler	Benjamin Quirin 0178/3558043 sr-neunkirchen@gmx.de
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

Änderungen sind bitte unverzüglich mitzuteilen an: RÖA Alexander Stolz, 0151/61110542, alesto@rocketmail.com

Beginn Anwärter-Crashkurs: Fr., 27. Oktober 2023, 17:00 Uhr, H.-Neuberger-Sportschule (Saarbrücken)

SAARLÄNDISCHER FUSSBALLVERBAND E.V., HERMANN-NEUBERGER-SPORTSCHULE 5,
66123 SAARBRÜCKEN Deutsche Post

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter check-dein-spiel.de
Lizensierter Glücksspielanbieter · www.saartoto.de · · Gewinnwahrsch. Gewinnkl. 1 = 1 : 140 Mio.

LOTTO Saartoto